



Cisco Unified IP-Telefone 8941 und 8945 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 10.0 (SCCP und SIP)

Erste Veröffentlichung: 09. Januar 2014

Letzte Änderung: 13. Januar 2014

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernstechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTE ANBIETER LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESER HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1110R)



INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte 1

- Barrierefreiheit 1
- Cisco Unified IP-Telefon 8941 1
 - Telefonanschlüsse 2
- Cisco Unified IP-Telefon 8945 3
 - Telefonanschlüsse 3
 - Bluetooth 5
- Tasten und Hardware 5
- Telefon mit einer Leitung 9
- Telefon mit mehreren Leitungen 9
- Energiesparmodus 11
- Zusätzliche Informationen 11

Einrichtung des Telefons 13

- Telefonstütze anbringen 13
- Hörerstation einstellen 14

Grundlegende Bedienung 17

- Anrufe tätigen 17
 - Bei aufgelegtem Hörer wählen 18
 - Bei aufgelegtem Hörer mit Anrufprotokoll-Filterung wählen 18
 - Auslandsnummer wählen 19
 - Wahlwiederholung 19
- Anrufe annehmen 19
 - Zuerst eingegangenen Anruf zuerst annehmen 20
 - Anrufe automatisch annehmen 20
 - Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen 21
 - Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen 22
 - Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen 23
 - Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen 23

Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren	23
Anrufe handhaben	24
Anruf umleiten	24
Anruf an eine andere Nummer übergeben	24
Zwischen Anrufen wechseln	25
Telefon stummschalten	26
Video stummschalten bzw. deaktivieren	26
Anrufe mithören und aufzeichnen	26
Lautstärke speichern	27
Rufumleitung	27
Alle Anrufe umleiten	28
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	28
Zwischen gehaltenen und aktiven Anrufen wechseln	29
Anruf durch Annehmen eines neuen Anrufs in die Warteschleife stellen	29
Auf „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren	29
Ermitteln, ob auf einer gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf gehalten wird	30
Extern gehaltener Anruf	30
Rückrufbenachrichtigung einrichten	30
Anruf parken	30
Anruf mit der Funktion „Anruf parken“ parken und abrufen	31
Anruf mit der Funktion „Unterstütztes gezieltes Parken“ parken	32
Anruf mit der Funktion „Manuelles gezieltes Parken“ parken	32
Intercom-Anrufe handhaben	33
Intercom-Anruf über spezielle Leitung tätigen	33
Wählbaren Intercom-Anruf tätigen	33
Intercom-Anruf erhalten	34
Telefoninformationen anzeigen	34
Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden	35
Kontakte	37
Unternehmensverzeichnis	37
Kontakt suchen und anrufen	37
Kontakt während eines Anrufs suchen und anrufen	38
Persönliches Verzeichnis	38
Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden	39
Kontakt über das Telefon in das persönliche Verzeichnis eintragen	39

Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen	40
Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	40
Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis	40
Anruf per Namenwahlcode tätigen	41
Namenwahlcode löschen	41
Cisco WebDialer	41
Cisco WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden	42
Cisco WebDialer-Voreinstellungen ändern	42
Von Cisco WebDialer abmelden	43
Anrufprotokoll	45
Übersicht über das Anrufprotokoll	45
Anrufprotokoll anzeigen	46
Anrufeintragsdetails anzeigen	46
Anrufprotokoll filtern	47
Aus dem Anrufprotokoll wählen	48
Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll bearbeiten	48
Anrufprotokoll leeren	49
Anrufeintrag aus dem Anrufprotokoll löschen	49
Voicemail	51
Überblick über Voicemail	51
Auf neue Sprachnachrichten überprüfen	51
Sprachnachrichten abhören	52
Visual Voicemail	52
Erweiterte Anruffunktionen	53
Konferenz	53
Weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen	54
Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen	54
Vor dem Herstellen einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln	55
Konferenzteilnehmer anzeigen	55
Konferenzteilnehmer entfernen	55
MeetMe-Konferenz	55
MeetMe-Konferenz leiten	56
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	56
Kurzwahl	56
Anruf mit einer Kurzwahltaste tätigen	57

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen	57
Pause bei der Kurzwahl	57
Ruhefunktion („Nicht stören“)	59
Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren	59
Leitungsstatus	59
Identifizierung böswilliger Anrufer	60
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	60
Cisco-Anschlussmobilität	60
Anschlussmobilität aktivieren	61
Mobile Verbindung	61
Mobile Verbindung aktivieren	62
Mobile Verbindung für alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren	62
Anruf vom Bürotelefon auf das Mobiltelefon umleiten	62
Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umleiten	63
Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umlegen	63
Leitungsstatus	63
Leitungsstatusanzeigen	63
Sammelanschlussgruppen	64
Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden	65
Warteschlangenstatistik anzeigen	65
Mehrere Anrufe pro Leitung	65
Zweiten Anruf auf derselben Leitung annehmen	65
Zwischen mehreren Anrufen auf derselben Leitung wechseln	66
Zu einer anderen Leitung mit mehreren Anrufen wechseln	66
Konferenz mit zwei Anrufen auf derselben Leitung erstellen	66
Zwei Anrufe auf derselben Leitung übergeben	67
Mehrere eingehende Hinweisanrufe	68
Gemeinsam genutzte Leitung	68
Aufschalten	68
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	68
Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren	69
Erweiterte Bedienung	71
Videoanrufe und Sicherheit	71
Anruffunktionen	71

Mitarbeiterbegrüßung	72
Anrufannahme	72
CMC (Client-Matter-Code)	72
FAC (Forced-Authorization-Code)	73
Sicherheitssignale	73
Gemeinsam genutzte Leitungen	73
Funktionstasten und Softkeys	74
Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)	76
VPN-Client	78
VPN-Verbindung herstellen	79
VPN-Verbindungseinstellungen	80
Benutzervoreinstellungen	81
Helligkeit des Telefondisplays einstellen	81
Lautstärke des Headset-Eigenechos einstellen	81
Rufton ändern	82
Hintergrundbild ändern	83
E-Hookswitch-Headset aktivieren	83
Videokamera	85
Kameraeinstellungen	85
Videofunktion aktivieren	85
Automatische Videoübertragung aktivieren	86
Helligkeit der Kamera einstellen	86
Videoeinstellungen	86
Videoübertragung aktivieren	87
Automatische Videoübertragung aktivieren	88
Videohelligkeit einstellen	89
Video auf dem PC aktivieren	89
Zubehör	91
Zubehörliste anzeigen	91
Details zum Zubehör anzeigen	91
Wideband für ein analoges Headset einrichten	92
Kabelloses Headset am Anschluss für analoge Headsets	92
Bluetooth	93
Bluetooth-Zubehör hinzufügen	93
Bluetooth-Zubehör verbinden	93

Bluetooth aktivieren 94

Verbindung mit dem Bluetooth-Zubehör trennen 94

Bluetooth-Zubehör entfernen 94

Häufig gestellte Fragen 95

Wie leite ich einen eingehenden Anruf um? 95

Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs
eingeht? 96

Wie hole ich einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife zurück? 96

Warum verändern sich die Softkeys? 96

Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere
Leitungen verwende? 97

Warum wird mein Anruf nicht mehr angezeigt, nachdem ich versehentlich eine Taste gedrückt
habe? 97

Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind? 97

Wie beende ich eine aktive Anwendung? 98

Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen? 98

Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“? 99

Wie breche ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe ab? 99

Wie führe ich zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen? 99

Warum wird bei einigen Anrufen auf meinem Videotelefon kein Videobild angezeigt? 100

Was geschieht mit der Videoübertragung, wenn ich einen Anruf in die Warteschleife stelle? 100

Warum wird in einem Videoanruf die Auflösung geändert? 100

Warum werden in einem Videoanruf plötzlich keine Videobilder angezeigt? 101

Wie kann ich den Haftungsausschuss für Remote-Mitarbeiter erneut anzeigen und diesem
zustimmen? 101

Problembehandlung 103

Taste „Alle Anrufe“ wird nicht angezeigt 103

Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich 103

Kein Zugriff auf das Selbsthilfeportal möglich 104

Dokumentation, Servicetickets und zusätzliche Informationen 104

Produktsicherheit 105

Informationen zu Sicherheit und Leistung 105

Stromausfall 105

Externe Geräte 105

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets 106

Informationen zur Stromzufuhr	106
FCC-Konformitätserklärungen	106
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	106
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung	107
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	107
Überblick zur Cisco-Produktsicherheit	107
Garantie	109
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	109



Erste Schritte

- [Barrierefreiheit, Seite 1](#)
- [Cisco Unified IP-Telefon 8941, Seite 1](#)
- [Cisco Unified IP-Telefon 8945, Seite 3](#)
- [Tasten und Hardware, Seite 5](#)
- [Telefon mit einer Leitung, Seite 9](#)
- [Telefon mit mehreren Leitungen, Seite 9](#)
- [Energiesparmodus, Seite 11](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite 11](#)

Barrierefreiheit

Die Cisco Unified IP-Telefone 8941 und 8945 bieten Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit dieser Telefone finden Sie unter [Barrierefreiheit für die Cisco Unified IP-Telefone 8941 und 8945](#).

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>

Cisco Unified IP-Telefon 8941

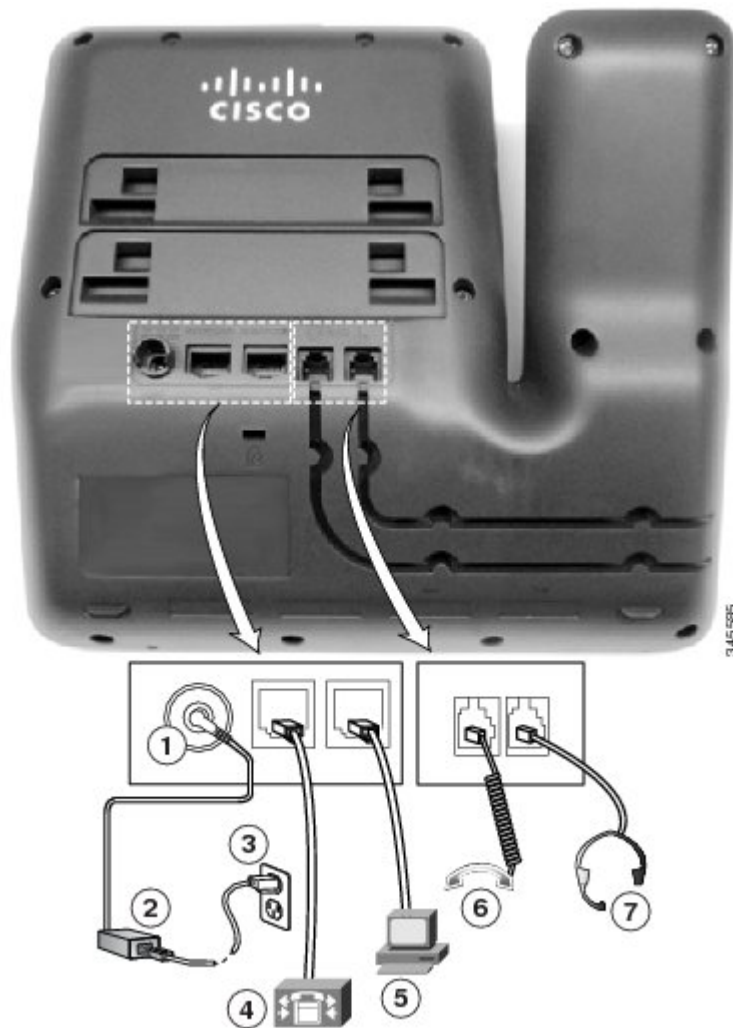
Das Cisco Unified IP-Telefon 8941 bietet folgende Merkmale:

- Telefonanschlüsse
- Telefonstütze
- Tasten und Hardware
- Telefondisplay

- Energiesparmodus
- Hörerstation

Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon mithilfe der folgenden Abbildung an das IP-Telefonienetzwerk des Unternehmens an.



1	Netzkabelanschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	Anschluss für die Verbindung mit dem Computer (10/100 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	Höreranschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Analoger Headset-Anschluss (Headset optional)

4	Kompatibel mit Netzwerkanschluss (10/100 SW) mit IEEE 802.3af und 802.3at		
---	---	--	--

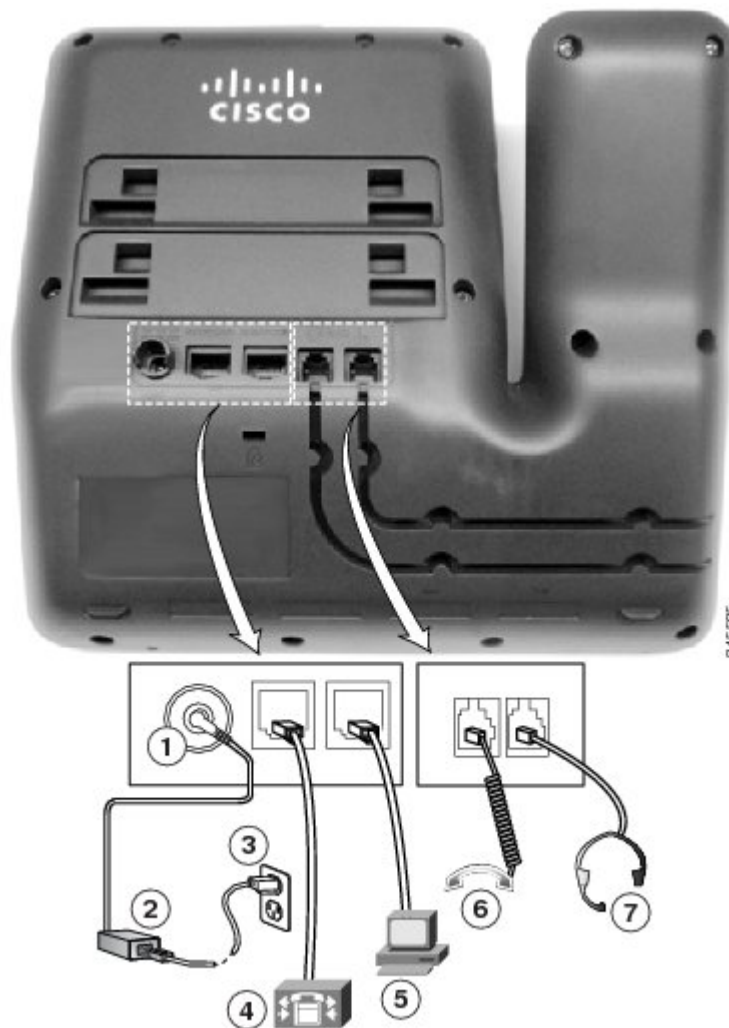
Cisco Unified IP-Telefon 8945

Das Cisco Unified IP-Telefon 8945 bietet folgende Merkmale:

- Telefonanschlüsse
- Bluetooth
- Telefonstütze
- Tasten und Hardware
- Telefondisplay
- Energiesparmodus
- Hörerstation

Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon mithilfe der folgenden Abbildung an das IP-Telefonienetzwerk des Unternehmens an.



1	Netzkabelanschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	Anschluss für die Verbindung mit dem Computer (10/100/1000 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	Höreranschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Analoger Headset-Anschluss (Headset optional)
4	Kompatibel mit Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW) mit IEEE 802.3af und 802.3at		

Bluetooth

Ihr Telefon unterstützt die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, sodass Sie ein Bluetooth-Headset verwenden können. Sie können bis zu fünf Bluetooth-Headsets mit Ihrem Telefon koppeln. Standardmäßig wird jedoch das zuletzt angeschlossene Bluetooth-Headset mit dem Telefon verwendet.

Tasten und Hardware

Sie können auf dem Telefon direkt auf Ihre Telefonleitungen, bestimmte Funktionen und Anrufsitzungen zugreifen. Mit den programmierbaren Funktionstasten (links) können Sie die Anrufe auf einer Leitung anzeigen oder auf bestimmte Funktionen zugreifen (z. B. die Kurzwahl oder „Alle Anrufe“). Diese Tasten werden auch als „Leitungstasten“ bezeichnet.



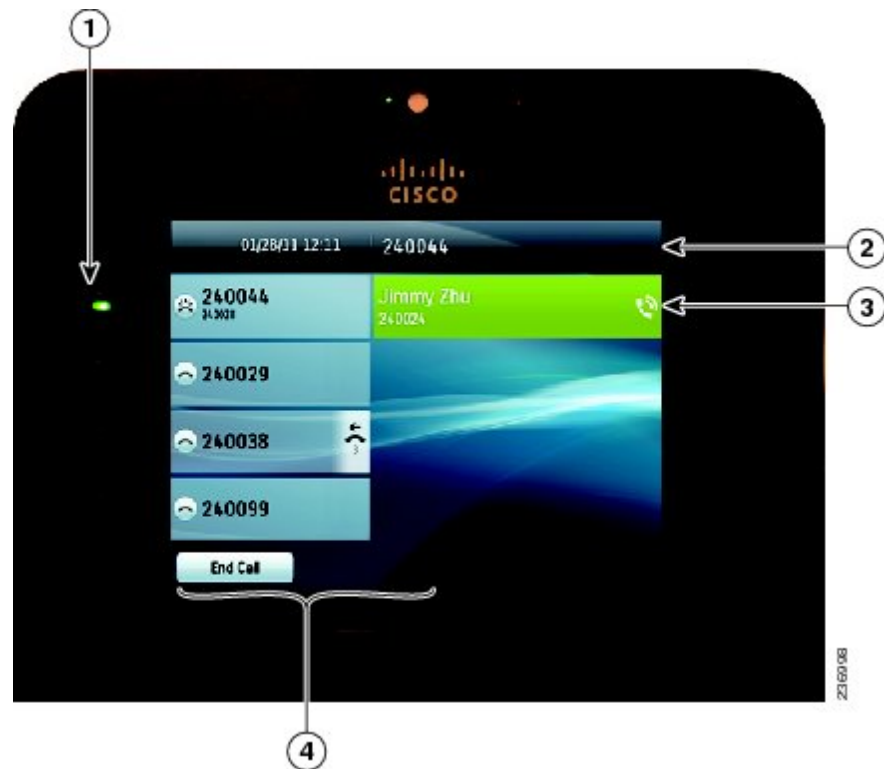
1	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, darunter Verzeichnisnummer, Anrufinformationen (z. B. die Anrufer-ID, die Symbole für einen aktiven Anruf oder einen Anruf in der Warteschleife) und die verfügbaren Softkeys.
---	----------------	---

2	Videokamera 	Ist mit dem Cisco Unified IP-Telefon verbunden und ermöglicht Ihnen, ein Point-to-Point-Videogespräch mit einem anderen Cisco Unified IP-Telefon durchzuführen.
3	Taste für die Objektivabdeckung	Die integrierte Objektivabdeckung schützt das Kameraobjektiv.
4	Softkeys 	Hiermit greifen Sie auf die Softkey-Optionen (für den ausgewählten Anruf oder das ausgewählte Menüelement) zu, die auf dem Telefondisplay angezeigt werden.
5	Navigationsleiste und Auswahltaaste 	Mit der Zwei-Wege-Navigationsleiste können Sie durch Menüs blättern, Elemente markieren und Text in einem Eingabefeld verschieben. Mit der Auswahltaaste (in der Mitte der Navigationsleiste) können Sie einen markierten Eintrag auswählen und das Telefon aus dem Energiesparmodus wieder aktivieren. Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet, leuchtet die Auswahltaaste weiß.
6	Konferenztaaste 	Hiermit leiten Sie ein Konferenzgespräch ein.
7	Halten-Taaste 	Stellt einen aktiven Anruf in die Warteschleife oder wechselt zwischen einem aktivem und einem gehaltenen Anruf.
8	Übergabetaaste 	Hiermit übergeben Sie einen Anruf.
9	Wahlwiederholungtaaste 	Hiermit wählen Sie eine angerufene Nummer erneut.
10	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).

11	Lautsprechertaste 	Hiermit können Sie den Lautsprecher als Standard-Audiopfad auswählen, einen neuen Anruf einleiten, einen eingehenden Anruf annehmen oder ein Gespräch beenden. Während eines Gesprächs leuchtet die Taste grün. Der Audiopfad zum Lautsprecher ändert sich erst, wenn ein neuer Standard-Audiopfad ausgewählt wird (z. B. durch Abnehmen des Hörers). Wenn externe Lautsprecher angeschlossen sind, können Sie sie als Standard-Audiopfad auswählen, indem Sie die Lautsprechertaste drücken.
12	Video-Deaktivierungstaste 	Hiermit deaktivieren Sie die Videoübertragung während eines Videogesprächs vom Telefondisplay aus. Wenn die Video-Deaktivierung eingeschaltet ist, leuchtet die Video-Deaktivierungstaste rot.
13	Stummschaltungstaste 	Hiermit schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste rot.
14	Headset-Taste 	Hiermit können Sie den Hörer als Standard-Audiopfad auswählen und einen neuen Anruf einleiten, einen eingehenden Anruf annehmen oder ein Anruf beenden. Während eines Gesprächs leuchtet die Taste grün. Ein Headset-Symbol  in der Kopfzeile des Telefondisplays zeigt an, dass das Headset als Standard-Audiopfad eingestellt ist. Dieser Audiopfad ändert sich erst, wenn ein neuer Standard-Audiopfad ausgewählt wird (z. B. durch Abnehmen des Hörers).
15	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer). Wenn ein Anruf eingeht, schalten Sie hiermit den Rufton des Telefons aus. Der Systemverwalter legt eine Mindest-Ruftonlautstärke von 0 bis 14 fest. Die Standardstufe ist 0 (stumm). Sie können nur eine Ruftonlautstärke einstellen, die höher als die konfigurierte Mindesteinstellung ist.
16	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch das Voicemail-System gewählt (systemabhängig).
17	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen bzw. schließen Sie das Anwendungsmenü. Je nach Telefonkonfiguration können Sie über diese Taste auf Anwendungen wie das Anrufprotokoll, die Voreinstellungen und Telefoninformationen zugreifen.

18	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen bzw. schließen Sie das Menü „Kontakte“. Je nach Telefonkonfiguration können Sie über diese Taste auf das persönliche Verzeichnis, das Unternehmensverzeichnis oder das Anrufprotokoll zugreifen. Mit dieser Taste können Sie eine Funktion beenden und zum Startbildschirm zurückkehren.
19	Telefonlautsprecher	Lautsprecher des Telefons
20	Programmierbare Funktionstasten (auch „Leitungstasten“ genannt) 	Jede Funktionstaste entspricht einer Telefonleitung, Kurzwahl und Anruffunktion. Wird eine Taste für eine Telefonleitung gedrückt, werden die aktiven Anrufe auf der entsprechenden Leitung angezeigt. Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen, ist möglicherweise eine Taste „Alle Anrufe“ vorhanden, mit der eine zusammengefasste Liste aller Anrufe auf allen Leitungen angezeigt wird (sortiert von alt nach neu). Cisco empfiehlt, auf dem Telefon immer die Liste „Alle Anrufe“ anzeigen zu lassen. Farb-LEDs zeigen den Leitungsstatus an: • Gelb : Ein eingehender Anruf auf dieser Leitung • Grün : Ein aktiver oder gehaltener Anruf auf dieser Leitung • Rot : Gemeinsam genutzte Leitung, die extern verwendet wird (Auf Telefonen mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links, wie beispielsweise Hebräisch und Arabisch, können die Positionen der Funktionstasten ausgetauscht werden.)
21	Hörerstation	Station zur Aufbewahrung des Hörers Wenn ein Anruf auf dem Telefon eingeht, blinkt die LED der Hörerstation rot. Wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist, leuchtet die LED rot.

Telefon mit einer Leitung



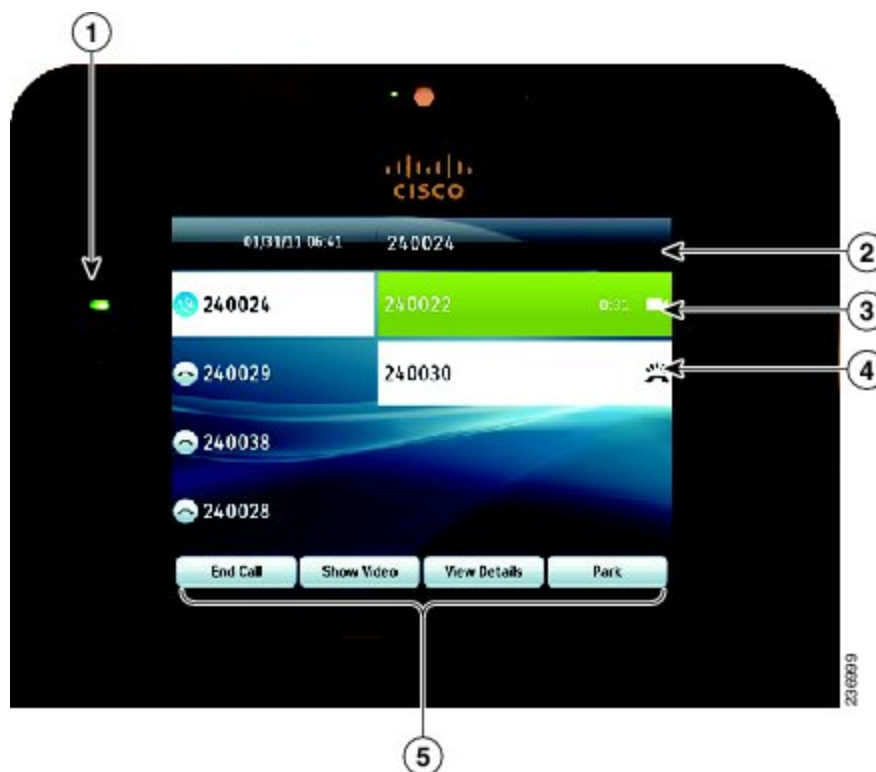
1	Leitungsbeschreibung	Zeigt Informationen zur Telefonleitung an.
2	Kopfzeile	Zeigt das Datum, die Uhrzeit und die Informationen (z. B. die Telefonnummer) zur ausgewählten Leitung an.
3	Details zur Hauptleitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt Informationen (z. B. Telefonnummer und Dauer) zu einem verbundenen Anruf auf der Leitung an. Der Zähler misst die Anrufdauer in Minuten und Sekunden (MM:SS), bis diese 60 Minuten überschreitet. Anschließend misst der Zähler Stunden und Minuten (HH:MM).
4	Softkeys	Softkey-Optionen nur für den ausgewählten (markierten) Anruf. Wenn Sie einen anderen Anruf auswählen (durch Drücken einer Funktionstaste oder der Navigationsleiste bzw. durch Annehmen eines eingehenden Anrufs), sind möglicherweise andere Softkey-Optionen verfügbar.

Telefon mit mehreren Leitungen

Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen, wird empfohlen, die Taste „Alle Anrufe“ zu drücken, um alle Anrufe auf allen Leitungen angezeigt zu bekommen.

Wenn Sie mehrere Anrufe gleichzeitig verarbeiten, wird empfohlen, die Annahmetaste zu drücken, um den zuerst eingegangenen Anruf anzunehmen, ohne in der Anrufliste abwärts blättern und den Anruf auswählen zu müssen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.



1	Beschreibung der Hauptleitung	Zeigt Informationen zur Hauptleitung des Telefons an. Das blaue Symbol auf der Leitungsbeschreibung gibt die ausgewählte Leitung an. In diesem Fall ist die Hauptleitung ausgewählt, und die angezeigten Informationen gelten nur für die Hauptleitung.
2	Kopfzeile	Zeigt das Datum, die Uhrzeit und die Informationen (z. B. die Telefonnummer) zur ausgewählten Leitung an.
3	Details zur Hauptleitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt Informationen (z. B. Anrufstatus und Dauer) zu einem verbundenen Anruf auf der ausgewählten Leitung an.
4	Details zur Nebenleitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt Informationen (z. B. Anrufstatus und Dauer) zu einem verbundenen Anruf auf der ausgewählten Leitung an.
5	Softkeys	Softkey-Optionen nur für den ausgewählten Anruf. Wenn Sie einen anderen Anruf auswählen (durch Drücken einer Funktionstaste oder der Navigationsleiste bzw. durch Annehmen eines eingehenden Anrufs), sind möglicherweise andere Softkey-Optionen verfügbar.

Energiesparmodus

Je nach der vom Systemverwalter vorgenommenen Telefonkonfiguration wechselt das Telefondisplay möglicherweise in den Energiesparmodus (das Telefondisplay ist dunkel, und die Auswahl Taste leuchtet weiß).

Sie können das Telefondisplay wieder aktivieren, indem Sie eine beliebige Taste drücken, das Telefondisplay berühren oder den Hörer abheben.

Zusätzliche Informationen

- Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

- Kurzreferenzen und Benutzerhandbücher für die Cisco Unified IP-Telefone 8941 und 8945:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps10451/products_user_guide_list.html

- Informationen zu Lizenzen:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps10451/products_user_guide_list.html

- Internationale Cisco-Websites:

Sie können unter www.cisco.com auf internationale Cisco-Websites zugreifen, indem Sie im oberen Bereich der Website auf den Link „Worldwide [change]“ (Weltweit [ändern]) klicken.

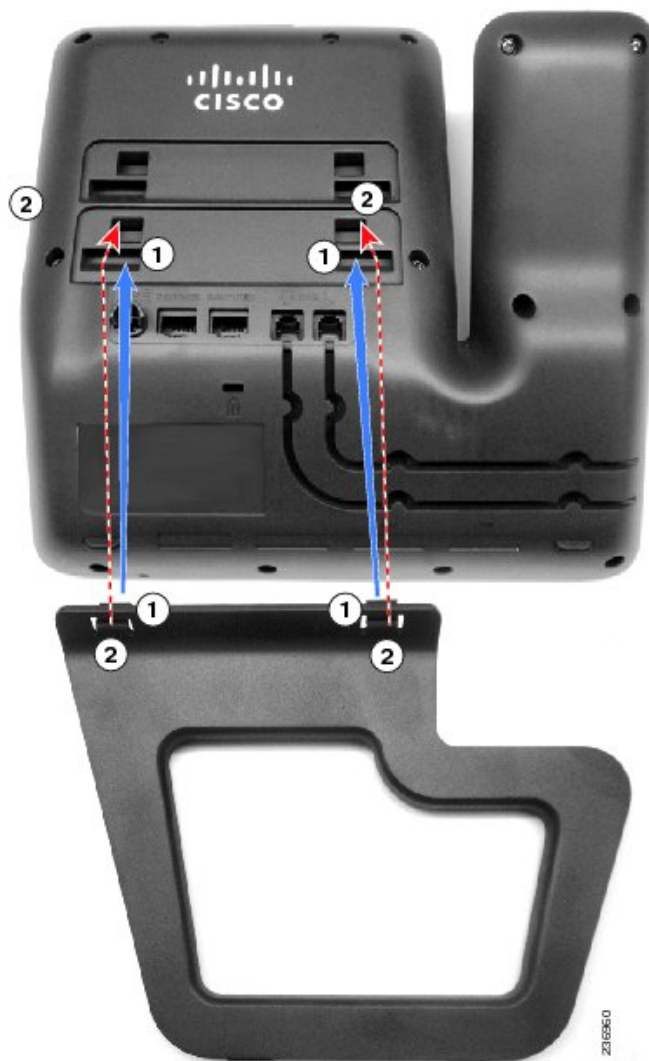


Einrichtung des Telefons

- [Telefonstütze anbringen, Seite 13](#)
- [Hörerstation einstellen, Seite 14](#)

Telefonstütze anbringen

Wenn Ihr Telefon auf einem Tisch oder einem Schreibtisch aufgestellt wird, bringen Sie an der Rückseite Ihres Telefons die Telefonstütze an.



Verfahren

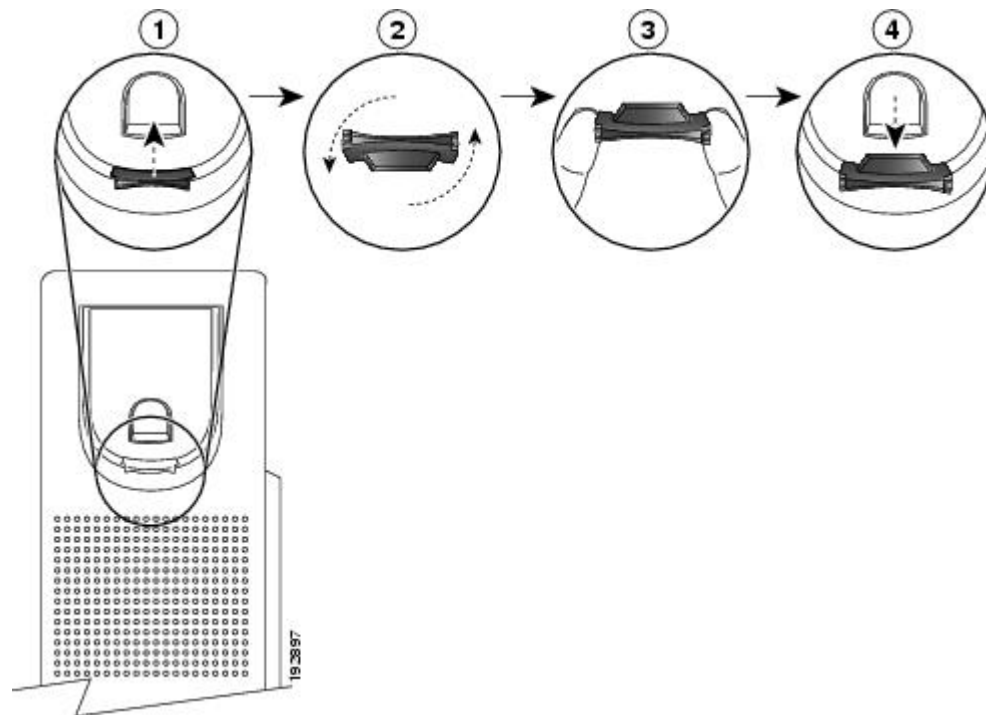
Schritt 1 Setzen Sie die gekrümmten Verbindungsstücke in die dafür vorgesehenen unteren Aussparungen ein.

Schritt 2 Heben Sie die Telefonstütze an, bis die Verbindungsstücke in den oberen Aussparungen einrasten.

Hinweis Möglicherweise müssen Sie zum Anbringen und Entfernen der Telefonstütze etwas Kraft aufwenden.

Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststofflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-



Grundlegende Bedienung

- [Anrufe tätigen, Seite 17](#)
- [Anrufe annehmen, Seite 19](#)
- [Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren, Seite 23](#)
- [Anrufe handhaben, Seite 24](#)
- [Rufumleitung, Seite 27](#)
- [Anruf halten \(in die Warteschleife stellen\), Seite 28](#)
- [Rückrufbenachrichtigung einrichten, Seite 30](#)
- [Anruf parken, Seite 30](#)
- [Intercom-Anrufe handhaben, Seite 33](#)
- [Telefoninformationen anzeigen, Seite 34](#)
- [Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden, Seite 35](#)

Anrufe tätigen

Im Folgenden werden einige einfache Möglichkeiten beschrieben, um Anrufe mit dem Cisco Unified IP-Telefon durchzuführen.

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Geben Sie hierzu eine Telefonnummer ein, und nehmen Sie dann den Hörer ab, oder drücken Sie „Wählen“,  oder .
- Drücken Sie Aktivieren, um die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Videoaktivierung zu aktivieren, oder drücken Sie „Zurück“, um zur Anzeige „Setup“ zurückzukehren.

**Hinweis**

- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plussymbol (“+”) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Bei aufgelegtem Hörer wählen

Die Funktion für das Wählen bei aufgelegtem Hörer ermöglicht es Ihnen, eine Telefonnummer einzugeben, bevor Sie ein Freizeichen erhalten, und den Hörer dann abzunehmen, um den Anruf zu tätigen.

Ihr Systemverwalter kann für Ihr Telefon die Suche im Anrufprotokoll aktivieren, so dass beim Eingeben einer Telefonnummer ähnliche Nummern angezeigt werden. Wenn das Anrufprotokoll z. B. den Eintrag 987-6543 enthält, wird dieser beim Eingeben der Ziffernfolge 987 angezeigt. Ist dies die gewünschte Telefonnummer, können Sie diesen Eintrag für den Anruf auswählen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie eine Telefonnummer ein, oder wählen Sie sie per Kurzwahl.
Die Anzeige „Wählen bei aufgelegtem Hörer“ wird angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Anruf**. Wenn Sie eine Kurzwahl angeben, geben Sie die Kurzwahlnummer ein, und drücken Sie anschließend **Kurzwahl**.
- Schritt 3** Nehmen Sie den Hörer ab, oder drücken Sie **Lautsprecher** oder **Headset**.
- Schritt 4** Wenn Sie einen Signalton hören und die Meldung `Autorisierungscode eingeben` angezeigt wird, geben Sie den FAC (Forced-Authorization-Code) ein, den Sie von Ihrem Systemverwalter erhalten haben.
- Schritt 5** Wenn Sie einen Signalton hören und die Meldung `Client-Matter-Code eingeben` angezeigt wird, geben Sie den CMC (Client-Matter-Code) ein, den Sie von Ihrem Systemverwalter erhalten haben.
Nachdem der Vorgang durch das System autorisiert wurde, wird der Anruf fortgesetzt.
-

Bei aufgelegtem Hörer mit Anrufprotokoll-Filterung wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Telefonnummer ein.
Während der Eingabe der Ziffern durchsucht das Telefon die Anrufprotokolleinträge nach Telefonnummern, die mit der eingegebenen Ziffernfolge übereinstimmen.

- Schritt 2** Wenn übereinstimmende Einträge vorhanden sind, können Sie mithilfe der Navigationsleiste und der Auswahltaste die passende Telefonnummer auswählen oder aber weitere Ziffern der zu wählenden Nummer eingeben.
- Schritt 3** Wählen Sie **Anruf**.
Das Telefon ruft nun die ausgewählte Telefonnummer an.
-

Auslandsnummer wählen

Beim Wählen mit Pluszeichen drücken Sie die Sternchentaste (*) mindestens eine Sekunde lang, um bei internationalen Anrufen ein Pluszeichen (+) als erste Ziffer einer Telefonnummer einzufügen. Das Pluszeichen gilt nur für das Wählen bei aufgelegtem oder abgehobenem Hörer.

Bei Telefonnummern mit dem Pluszeichen (+) können Sie den Eintrag wählen, ohne Ziffern für internationale Anrufe hinzufügen zu müssen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie das Sternchen (*) mindestens eine Sekunde lang.
Daraufhin wird das Pluszeichen (+) als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt. Wenn der entsprechende Signalton endet, wurde das Sternchen (*) in ein Pluszeichen (+) geändert.
- Schritt 2** Wählen Sie die Nummer.
-

Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungsfunktion können Sie die zuletzt gewählte Telefonnummer wählen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Wahlw.**, um den Anruf auf einer beliebigen Telefonleitung zu tätigen.
- Schritt 2** Wenn Sie den Anruf auf einer bestimmten Telefonleitung tätigen möchten, wählen Sie zunächst die Leitung aus, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie dann **Wahlw.**
-

Anrufe annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“.

Der Systemverwalter berücksichtigt bei der Konfiguration der Taste „Annehmen“ Ihre konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Diese Funktion wird üblicherweise für Benutzer mit mehreren Leitungen eingerichtet.

Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine eingestellte Zeit sichtbar. Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. Der Systemverwalter legt fest, welche Zusatzinformationen angezeigt werden. In den Zusatzinformationen können der Name der Person, die den Anruf umgeleitet hat, und Informationen zum Anrufer angezeigt werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zuerst eingegangenen Anruf zuerst annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“.

Der Systemverwalter berücksichtigt bei der Konfiguration der Taste „Annehmen“ Ihre konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Die Funktion „Annehmen“ wird üblicherweise dann eingerichtet, wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen.

Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine fest eingestellte Zeit sichtbar. Der Standardzeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. Der Systemverwalter legt fest, welche Zusatzinformationen angezeigt werden. In den Zusatzinformationen können der Name der Person, die den Anruf umgeleitet hat, und Informationen zum Anrufer angezeigt werden.

Verfahren

Drücken Sie **Annehm.**, um den ältesten (zuerst eingegangenen) Anruf zuerst anzunehmen.

Anrufe automatisch annehmen

Eingehende Anrufe können automatisch nach einem Klingeln angenommen werden. Ihr Systemverwalter richtet die automatische Anrufannahme so ein, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset funktioniert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

Schritt 1 Wenn die automatische Anrufannahme auf Ihrem Telefon so eingerichtet ist, dass sie mit einem Headset funktioniert:

- a) Um Anrufe automatisch über ein Headset anzunehmen, bereiten Sie Ihr Telefon wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Headset-Taste  leuchtet.

Wenn ein Anruf eingeht, wird er automatisch angenommen, und Sie interagieren mit dem Anrufer über das Headset.

- Verwenden Sie zum Beenden oder Tätigen von Anrufen die Tasten und Softkeys. Verwenden Sie nicht die Headset-Taste .
- Wenn Anrufe nicht automatisch über das Headset angenommen werden sollen, drücken Sie die Headset-Taste , um das Headset auszuschalten, und verwenden Sie zum Annehmen und Tätigen von Anrufen den Hörer oder den Lautsprecher.

Schritt 2 Wenn die automatische Anrufannahme auf Ihrem Telefon so eingerichtet ist, dass sie mit dem Lautsprecher funktioniert:

- Um Anrufe automatisch über den Lautsprecher anzunehmen, bereiten Sie Ihr Telefon wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die Headset-Taste  nicht leuchtet.
- Lassen Sie den Hörer auf der Gabel.

Wenn ein Anruf eingeht, wird er automatisch angenommen, und Sie interagieren mit dem Anrufer über den Lautsprecher.

- Wenn Anrufe nicht automatisch über den Lautsprecher angenommen werden sollen, drücken Sie die Headset-Taste , um Anrufe über ein Headset oder den Hörer anzunehmen und zu tätigen.

Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen.

Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Sie können einen Anruf wie folgt übernehmen:

- **Übernahme:** Hiermit können Sie einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.
Wenn mehrere Anrufe angenommen werden können, wird der Anruf durchgestellt, der bereits am längsten läutet.
- **Gruppenübernahme:** Hiermit können Sie einen Anruf auf einem Telefon, das sich außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe befindet, wie folgt annehmen:
 - Anhand einer Gruppenübernahmenummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
 - Durch Wählen der Nummer des läutenden Telefons.
- **Andere übernehmen:** Hiermit können Sie einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder in einer zugeordneten Anrufübernahmegruppe läutet.

Der Systemverwalter richtet Ihre Anrufübernahmegruppe und die Softkeys für die Anrufübernahme abhängig von Ihren Anforderungen an die Anrufverarbeitung und Ihrer Arbeitsumgebung ein.

Wenn Ihr Systemverwalter Leitungsstatusanzeigen auf Kurzwahltasten für Sie eingerichtet hat, können Sie auch mit diesen läutende Anrufe überwachen und entgegennehmen. Leitungsstatusanzeigen geben an, ob eine Leitung, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist, frei oder besetzt ist, der Rufton für sie deaktiviert ist oder ein Anruf auf ihr läutet.

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Übernah.**, um einen eingehenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe auf Ihr Telefon zu holen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Übernah.**

Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 2 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Gruppenübernahme**, um einen Anruf auf einem Telefon außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe anzunehmen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Gruppenübernahme**.

Schritt 2 Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 3 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie **Gruppenübernahme**.
 - Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Gruppenübernahme**.
- Schritt 2** Geben Sie die Nummer der Telefonleitung an, auf der sich der Anruf befindet, den Sie annehmen möchten. Wenn der Anruf beispielsweise auf Leitung 12345 läutet, geben Sie 12345.
- Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.
-

Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **APickUp**, um einen Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder einer zugeordneten Gruppe auf Ihrem Telefon anzunehmen.
- Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.
-

Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren

Die Anklopffunktion zeigt Ihnen während eines Gesprächs wie folgt an, dass ein neuer Anruf auf Ihrem Telefon eingeht:

- Anklopfton (ein einzelner)
- Gelb blinkende Leitungstaste

Diese Funktion wird vom Systemverwalter konfiguriert.

Verfahren

-
- Schritt 1** Sie können den eingehenden Anruf annehmen, indem Sie die gelb blinkende Sitzungstaste oder **Annehm.** drücken. Sie können den Anruf auch über die Navigationsleiste annehmen, indem Sie zu dem Anruf blättern und **Auswahl** drücken. Das Telefon stellt den ursprünglichen Anruf automatisch in die Warteschleife und verbindet Sie mit dem eingehenden Anruf.
- Schritt 2** Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, müssen Sie zunächst die Leitungstaste oder **Alle Anr** (sofern verfügbar) drücken, um den eingehenden Anruf anzuzeigen und anschließend anzunehmen.
- Schritt 3** Wenn der Anruf auf derselben Leitung eingeht, aber aufgrund der hohen Anrufozahl nicht sichtbar ist, können Sie die Sitzungen durch Blättern anzeigen.
- Schritt 4** Wenn der Systemverwalter eine programmierbare Funktionstaste zur Anrufannahme eingerichtet hat, können Sie den Anruf über die Funktionstaste annehmen. Dabei ist es unwichtig, auf welcher Leitung der Anruf eingeht oder welche Leitung derzeit sichtbar ist. Das Telefon wechselt automatisch zur betreffenden Leitung, um den Anruf anzuzeigen.
-

Anrufe handhaben

Anruf umleiten

Mit der Umleitungsfunktion können Sie einen aktiven oder eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System oder eine vorher festgelegte Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Sie können den Rufton des eingehenden (läutenden) Anrufs deaktivieren. Drücken Sie einmal die Leiser-Taste, und übergeben Sie den eingehenden Anruf dann an die Zielnummer (an das Voicemail-System oder an eine vom Systemverwalter vorgegebene Nummer).

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht (läutet), markieren Sie den eingehenden Anruf mithilfe der **Navigationsleiste**, und drücken Sie **Umleiten**. Anderenfalls wird durch Drücken von **Umleiten** der laufende aktive Anruf umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie nicht telefonieren, können Sie einen eingehenden Anruf umleiten, indem Sie **Umleiten** drücken.
- Schritt 3** Sie können einen gehaltenen Anruf umleiten, indem Sie den Anruf aus der Warteschleife heranziehen und anschließend **Umleiten** drücken.
-

Anruf an eine andere Nummer übergeben

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten:

- Sie können einen einzelnen Anruf an eine andere, von Ihnen angegebene Nummer umleiten.
- Außerdem können Sie zwei Anrufe auf einer Leitung oder auf zwei verschiedenen Leitungen miteinander verbinden (ohne selbst in der Leitung zu bleiben).

Bevor die Übergabe abgeschlossen ist, können Sie die **Auflegen-Taste** oder **Abbruch** drücken, um die Übergabe abubrechen, oder **Wechseln**, um zwischen den Anrufen zu wechseln, sodass Sie mit jedem Teilnehmer einzeln sprechen können.

Verfahren

Schritt 1 Beginnen Sie mit einem aktiven Anruf (der nicht in der Warteschleife steht).

Schritt 2 Drücken Sie **Übergabe** , und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Telefonnummer des Empfängers der Übergabe einzugeben:

- Drücken Sie die pulsierende grüne Sitzungstaste neben einem gehaltenen Anruf (rechte Seite).
- Geben Sie die Telefonnummer des Übergabeempfängers ein.
- Blättern Sie zu einem Eintrag im Anrufprotokoll, und drücken Sie **Anruf**.
- Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- Drücken Sie **Kurzwahl**, geben Sie eine Kurzwahlnummer ein, oder markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**.
- Drücken Sie **Aktive Anrufe**, und wählen Sie einen gehaltenen Anruf aus. Der Anruf wird sofort übergeben.

Schritt 3 Drücken Sie **Übergabe** oder **Überg.**
Sie müssen für die Übergabe nicht warten, bis der Empfänger den Anruf annimmt.

Zwischen Anrufen wechseln

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten:

- Sie können einen einzelnen Anruf an eine andere, von Ihnen angegebene Nummer umleiten.
- Außerdem können Sie zwei Anrufe auf einer Leitung oder auf zwei verschiedenen Leitungen miteinander verbinden (ohne selbst in der Leitung zu bleiben).

Bevor die Übergabe abgeschlossen ist, können Sie die **Auflegen-Taste** oder **Abbruch** drücken, um die Übergabe abubrechen, oder **Wechseln**, um zwischen den Anrufen zu wechseln, sodass Sie mit jedem Teilnehmer einzeln sprechen können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Stellen Sie während eines aktiven Gesprächs eine Verbindung mit dem Empfänger der Übergabe her.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren. Sie können vor der eigentlichen Übergabe mit jedem Teilnehmer einzeln sprechen.
-

Telefon stummschalten

Mit der Stummschaltfunktion können Sie die Audioeingabe für den Hörer, das Headset und den Lautsprecher blockieren, sodass Sie andere Gesprächsteilnehmer hören können, während diese Sie jedoch nicht hören können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Stumm** , um die Stummschaltung zu aktivieren.
- Schritt 2** Drücken Sie erneut **Stumm**, um die Stummschaltung auszuschalten.
-

Video stummschalten bzw. deaktivieren

Mit der Stummschaltfunktion können Sie die Audioeingabe für den Hörer, das Headset und den Lautsprecher blockieren, sodass Sie andere Gesprächsteilnehmer hören können, während diese Sie jedoch nicht hören können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Video deaktivieren**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Video – St. Aus**, um die Videoübertragung wieder zu aktivieren.
-

Anrufe mithören und aufzeichnen

Mit der Funktion zum Mithören und Aufzeichnen können Sie Anrufe mithören und aufzeichnen. Diese Funktion wird vom Systemverwalter aktiviert, der einrichten kann, ob automatisch alle Anrufe aufgezeichnet werden oder bei Bedarf nur einzelne Anrufe.

Verfahren

Drücken Sie **Aufnahme** auf Ihrem Telefon, um die Aufzeichnung zu starten oder zu beenden.

Möglicherweise hören Sie während der Anrufüberwachung und der Aufzeichnung Benachrichtigungstöne. Standardmäßig hört die Person, die den Anruf überwacht und aufzeichnet (sofern konfiguriert), die Benachrichtigungstöne nicht.

Lautstärke speichern

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass die Anruflautstärke entweder automatisch oder von Ihnen gespeichert wird.

Verfahren

	Befehl oder Aktion	Zweck
Schritt 1	Stellen Sie während eines aktiven Gesprächs die Lautstärke mit der Lautstärketaste ein.	
Schritt 2	Wenn das Fenster „Lautstärke speichern?“ angezeigt wird, wählen Sie Speichern oder Nein .	

Rufumleitung

Mit der Funktion „Rufumleitung“ können Sie die auf einer beliebigen Leitung Ihres Telefons eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Es gibt zwei Arten von Rufumleitungsfunktionen, die Ihr Systemverwalter auf Ihrem Telefon einrichten kann:

- **Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten):** Gilt für alle eingehenden Anrufe. Sie können die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ direkt auf Ihrem Telefon für eine beliebige Leitung einrichten. Wenn Sie die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ per Fernzugriff einrichten möchten, wechseln Sie zum Selbsthilfeportal.
- **Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz):** Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, entsprechend den Bedingungen. Die bedingte Rufumleitung können Sie über das Selbsthilfeportal einrichten.

Gehen Sie beim Umleiten von Anrufen von Ihrem Telefon aus wie folgt vor:

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann weitere Rufumleitungsoptionen einrichten, die:

- Ermöglichen, dass Anrufe, die von der Zielnummer für die Rufumleitung aus auf Ihrem Telefon eingehen, angenommen werden können, statt umgeleitet zu werden.
- Verhindern, dass Sie eine Rufumleitungsschleife erzeugen oder die Höchstanzahl zulässiger Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschreiten.

Alle Anrufe umleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf einer freien Leitung **Rufumleitung**, um alle Anrufe umzuleiten, die auf dieser Leitung eingehen.
- Schritt 2** Geben Sie eine Telefonnummer ein, oder wählen Sie einen Eintrag aus dem Anrufprotokoll aus.
Je nach Konfiguration Ihres Voicemail-Systems können Sie möglicherweise **Nachrichten**  drücken, um alle Anrufe an das Voicemail-System umzuleiten.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung mit der Nummer angezeigt, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden.
- Schritt 3** Daran erkennen Sie, dass Ihre Anrufe umgeleitet werden:
- Ein „Alle umleiten“-Symbol  in der Leitungsbeschreibung.
 - In der Kopfzeile werden Informationen zur Umleitung angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Rufuml. aus**, um die Rufumleitung zu deaktivieren.
-

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Mit der Haltefunktion können Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen. Auf Ihrem Telefon kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe werden in die Warteschleife gestellt.

Halten funktioniert sowohl mit dem Telefonhörer als auch mit einem USB-Headset.

Verfahren

-
- Schritt 1** Sie können einen Anruf in die Warteschleife stellen, indem Sie die **Halten-Taste**  drücken.
Daraufhin wird das Halten-Symbol  angezeigt, und die Leitungstaste pulsiert grün.
- Schritt 2** So setzen Sie den markierten gehaltenen Anruf fort:
- Drücken Sie erneut **Halten**.
 - Drücken Sie die pulsierende grüne Leitungstaste.
 - Drücken Sie den Softkey **Heranh.**

- Drücken Sie die Auswahl taste in der Navigationsleiste.
-

Zwischen gehaltenen und aktiven Anrufen wechseln

Mit den Sitzungstasten können Sie zwischen gehaltenen und verbundenen Anrufen wechseln.

Verfahren

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, wird durch Drücken von **Sitzung** der gehaltene Anruf fortgesetzt und der andere Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.

Anruf durch Annehmen eines neuen Anrufs in die Warteschleife stellen

Wenn während eines Gesprächs ein neuer Anruf eingeht und Sie diesen annehmen, wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.

Verfahren

Nehmen Sie den Anruf über eine der folgenden Methoden an:

- Drücken Sie die Sitzungstaste.
- Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zum neuen Anruf, und drücken Sie **Annehm.** oder **Auswahl.**

Auf „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren

Durch die Funktion „Halten zurücksetzen“ werden Sie benachrichtigt, wenn ein Anruf in der Warteschleife gelassen wird.

Eine „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung ähnelt einer Benachrichtigung über einen neuen Anruf und umfasst die folgenden Signale:

- Einzelner Rufton, der regelmäßig wiederholt wird
- Gelb blinkende Leitungstaste
- Blinkende Nachrichtenanzeige am Hörer
- Visuelle Benachrichtigung im Telefondisplay

Verfahren

Drücken Sie die gelb blinkende Leitungstaste oder **Annehm.**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Ermitteln, ob auf einer gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf gehalten wird

Wenn ein Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung von einem anderen Benutzer extern in die Warteschleife gestellt wurde, pulsiert die Leitungstaste rot, und das Halten-Symbol  wird angezeigt.

Extern gehaltener Anruf

Wenn Sie einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung halten (in die Warteschleife stellen), pulsiert die Leitungstaste grün, und auf dem Telefondisplay wird das Halten-Symbol  angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, pulsiert die Leitungstaste rot, und auf dem Telefondisplay wird das Symbol für einen extern gehaltenen Anruf angezeigt.

Rückrufbenachrichtigung einrichten

Mithilfe der Funktion „Rückruf“ können Sie sich akustisch und visuell benachrichtigen lassen, wenn ein zuvor besetzter oder nicht verfügbarer Anschluss verfügbar wird.

„Rückruf“ ist auf dem Telefon entweder als Funktionstaste oder Softkey verfügbar. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören. Auf dem Telefon wird eine Bestätigung angezeigt.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Beenden**, um zur Bestätigungsanzeige zurückzukehren. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**, um den Anruf erneut zu tätigen.
-

Anruf parken

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie mit Ihrem Telefon einen Anruf parken (vorübergehend ablegen), sodass Sie ihn anschließend von einem anderen Telefon aus (z. B. am Platz eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen können.

Zum Parken eines Anrufs gibt es folgende Möglichkeiten:

Parken

Hiermit können Sie einen aktiven Anruf parken, den Sie auf Ihrem Telefon entgegengenommen haben, und ihn auf einem anderen Telefon im Cisco Unified Communications Manager-System abrufen.

Gezieltes Parken

Mit dieser Option können Sie einen aktiven Anruf auf zwei verschiedene Weisen parken und abrufen:

- **Unterstütztes gezieltes Parken:** Hiermit können Sie einen aktiven Anruf mithilfe einer Funktionstaste parken, die der Systemverwalter als Kurzwahlleitung einrichtet.

Bei diesem Typ des gezielten Parkens können Sie den Status der Leitung („Besetzt“, „Frei“ oder „Rufton deaktiviert“) mithilfe von Leitungsstatusanzeigen überwachen.

- **Manuelles gezieltes Parken:** Hiermit können Sie einen aktiven Anruf parken, indem Sie ihn an eine Nummer für das gezielte Parken übergeben, die der Systemverwalter einrichtet.

Sie können den Anruf auf einem anderen Telefon abrufen, indem Sie eine Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben) und anschließend die Nummer für das gezielte Parken wählen, die Sie zum Parken des Anrufs verwendet haben.

Der Systemverwalter richtet entweder die Funktion „Gezieltes Parken“ oder die Funktion „Parken“ auf Ihrem Telefon ein, jedoch nicht beide Funktionen.

Verwandte Themen

[Leitungsstatus](#), auf Seite 63

Anruf mit der Funktion „Anruf parken“ parken und abrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**, und legen Sie dann auf. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf geparkt hat. Der geparkte Anruf wird in die Warteschleife gestellt, und Sie können **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
- Schritt 2** Geben Sie auf einem anderen Cisco Unified IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde, um den Anruf abzurufen.
- Schritt 3** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (wie von Ihrem Systemverwalter konfiguriert) abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Annehm.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon anzunehmen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abrufen oder annehmen, wird der Anruf zu einem anderen (vom Systemverwalter konfigurierten) Ziel umgeleitet, beispielsweise zum Voicemail-System. Wenn der Anruf umgeleitet wird, kann er nicht mehr mithilfe von „Anruf parken“ abgerufen werden.

Anruf mit der Funktion „Unterstütztes gezieltes Parken“ parken

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abrufen oder fortsetzen, wird der Anruf zu einem anderen (vom Systemverwalter konfigurierten) Ziel umgeleitet, beispielsweise zum Voicemail-System. Wenn der Anruf umgeleitet wird, kann er nicht mehr mithilfe von „Anruf parken“ abgerufen werden.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Gezieltes Parken** auf einer Leitung, deren Leitungsstatusanzeige eine freie Leitung anzeigt.
- Schritt 2** Sie können den Anruf von einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks wie folgt abrufen:
- Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 3** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb der vom Systemverwalter festgelegten Zeit abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.
-

Anruf mit der Funktion „Manuelles gezieltes Parken“ parken

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe** .
- Schritt 2** Geben Sie die Nummer für das gezielte Parken ein, unter der Sie den Anruf parken möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie abschließend erneut **Übergabe**, und legen Sie dann auf.
- Schritt 4** Sie können den Anruf von einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks wie folgt abrufen:
- Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 5** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb der vom Systemverwalter festgelegten Zeit abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.
-

Intercom-Anrufe handhaben

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Intercom-Anruf über spezielle Leitung tätigen

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Intercom**.

Hinweis Ihr Telefon wechselt in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Schritt 3 Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.

Wählbaren Intercom-Anruf tätigen

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Intercom**.

Schritt 2 Geben Sie den Intercom-Code ein.

Hinweis Ihr Telefon wechselt in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.

Schritt 3 Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweisen.

Schritt 4 Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.

Intercom-Anruf erhalten

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

Schritt 1 Wenn ein Intercom-Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird im Telefondisplay eine Nachricht angezeigt, ein Warnton ertönt, und das Telefon nimmt den Anruf mit aktivierter Stummschaltung an. Ihnen stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung, um den Intercom-Anruf zu verarbeiten:

- Dem Intercom-Anrufer im Flüstermodus zuhören. Ihre derzeit ausgeführten Anrufaktivitäten laufen dabei weiter. Im Flüstermodus kann der Intercom-Anrufer Sie nicht hören.
- Drücken Sie **Intercom**, um in den verbundenen Modus zu wechseln. Im verbundenen Modus können Sie mit dem Intercom-Anrufer sprechen.

Schritt 2 Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.

Telefoninformationen anzeigen

Das Fenster „Telefoninformationen“ zeigt die folgenden Angaben zum Telefon an:

- Modellnummer
- IP-Adresse (einige Telefone zeigen die IPv4-Adresse und die IPv6-Adresse an)
- MAC-Adresse
- Aktive Software
- Letzte Aktualisierung

- Aktiver Server
- Standby-Server

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Telefoninfo** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

BeimCiscoUnifiedCommunications-Selbsthilfeportal anmelden

Ihr Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb des Unternehmens, z. B. mit Ihrem Computer, Daten austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden und von dort auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Telefon zugreifen. Sie können beispielsweise die Sprache des Telefondisplays einstellen, Dienste einrichten, Einträge im persönlichen Adressbuch hinzufügen oder Kurzwahlcodes einrichten.

Um auf Optionen wie die Kurzwahl oder das persönliche Adressbuch zugreifen zu können, müssen Sie sich zunächst anmelden, und nach der Verwendung des Portals müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Weitere Informationen zur Verwendung des Portals finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Verfahren

-
- Schritt 1** Die URL, eine Benutzer-ID sowie ein Standardkennwort für das Portal erhalten Sie vom Systemverwalter. Die URL für das Portal lautet üblicherweise `http://<IP-Adresse oder Hostname>/ucmuser`.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Abmelden**, um sich abzumelden.
-



Kontakte

- [Unternehmensverzeichnis, Seite 37](#)
- [Persönliches Verzeichnis, Seite 38](#)
- [Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis, Seite 40](#)
- [Cisco WebDialer, Seite 41](#)

Unternehmensverzeichnis

Das Menü „Unternehmensverzeichnis“ enthält Geschäftskontakte, die Sie über Ihr Telefon aufrufen können. Das Verzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.

Kontakt suchen und anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Unternehmensverzeichnis** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie eines der folgenden oder alle Suchkriterien aus, um nach einem Kollegen zu suchen:
- Vorname
 - Nachname
- Schritt 4** Geben Sie die Suchkriterien ein, drücken Sie **Senden**, und wählen Sie einen Kontakt aus.
- Schritt 5** Führen Sie zum Wählen eine der folgenden Aktionen aus:
- Drücken Sie **Wählen**.
 - Drücken Sie **Auswahl**.

- Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Nummer, die oben rechts in der Kontaktbeschreibung angezeigt wird.
 - Drücken Sie **Lautsprecher** .
 - Drücken Sie **Headset** .
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
-

Kontakt während eines Anrufs suchen und anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Unternehmensverzeichnis** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie eines der folgenden oder beide Suchkriterien aus, um nach einem Kollegen zu suchen:
- Vorname
 - Nachname
- Schritt 4** Geben Sie die Suchkriterien ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.
Der laufende Anruf wird nun gehalten, und der neue Anruf wird getätigt.
-

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis enthält eine Liste Ihrer persönlichen Kontakte. Zum schnelleren Wählen können Sie den Einträgen in Ihrem persönlichen Verzeichnis Namenwahlcodes zuweisen.

Ihr persönliches Verzeichnis können Sie über Ihr Telefon oder das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal einrichten. Die Namenwahlcodes weisen Sie auf Ihrem Telefon den Verzeichniseinträgen zu. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus.
- Schritt 3** Geben Sie die Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Abmelden** aus, drücken Sie **Auswahl** und dann **OK**.
-

Kontakt über das Telefon in das persönliche Verzeichnis eintragen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
Die Anzeige „Nach Eintrag suchen“ wird angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Neu**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 6** Geben Sie den Spitznamen ein.
Sie können auch einen Namen eingeben.
- Schritt 7** Drücken Sie **Telefone**, und geben Sie die Telefonnummern ein.
Geben Sie dabei auch ggf. erforderliche Nummern für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
- Schritt 8** Drücken Sie **Senden**, um den Eintrag Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzuzufügen.
-

Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.
-

Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Bearb.**
- Schritt 6** Ändern Sie den Eintrag nach Bedarf.
- Schritt 7** Drücken Sie **Telefone**, um eine Telefonnummer zu bearbeiten.
- Schritt 8** Drücken Sie **Aktual**.
-

Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis

Die Namenwahlcodes können Sie im persönlichen Verzeichnis über das Menü „Kontakte“ Ihres Telefons verwalten.

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und blättern Sie zu einem Namenwahlcode.
Hinweis Drücken Sie **Weiter**, um weitere Namenwahlcodes anzuzeigen.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Namenwahlcode aus, und drücken Sie **Wählen**.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und suchen Sie nach einem Namenwahlcode.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Code aus, und drücken Sie **Entf.**
- Schritt 5** Wählen Sie den Index aus, und drücken Sie **Entf.**
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco IP-Telefon aus Kontakte in einem Verzeichnis anrufen, indem Sie diese in einem Webbrowser auswählen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Cisco WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für Cisco WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an.
- Schritt 2** Suchen Sie nach dem gewünschten Namen, und wählen Sie die entsprechende Nummer aus.
- Schritt 3** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.
Hinweis Wenn Sie Cisco WebDialer zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie die Voreinstellungen im Fenster „Anrufen“.
- Schritt 4** Wählen Sie **Wählen**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, wenn der Anruf beendet ist.
-

Cisco WebDialer-Voreinstellungen ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Leiten Sie mit Cisco WebDialer einen Anruf ein, um das Fenster „Anrufen“ zu öffnen.
- Schritt 2** Wählen Sie im Fenster „Anrufen“ eine der folgenden Optionen aus:
- Bevorzugte Sprache
 - Bevorzugtes Gerät
- Schritt 3** Wählen Sie eine Leitung oder ein Telefon aus.
Hinweis Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt.
 Wenn mehrere Telefone desselben Typs vorhanden sind, werden in der Liste Gerätetyp und MAC-Adresse des Telefons angegeben. Sie können die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzeigen, indem Sie **Anwendungen** > **Telefoninfo** auswählen.
- Schritt 4** Wenn Sie über ein Anschlussmobilitätsprofil verfügen, wählen Sie im Dropdown-Menü „Rufendes Gerät“ die Option **Anschlussmobilität**.
- Schritt 5** Achten Sie darauf, dass **Anrufbestätigung nicht anzeigen** oder **Automatisches Beenden deaktivieren** nicht ausgewählt ist.
Hinweis Wenn Sie **Anrufbestätigung nicht anzeigen** auswählen, wird das Fenster „Anrufen“ bei der nächsten Verwendung des Telefons nicht mehr angezeigt. Wenn Sie **Automatisches Beenden deaktivieren** auswählen, wird das Anrufenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.
-

Von Cisco WebDialer abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf.
- Schritt 2** Wählen Sie **Abmelden**.
-



Anrufprotokoll

- [Übersicht über das Anrufprotokoll, Seite 45](#)
- [Anrufprotokoll anzeigen, Seite 46](#)
- [Anrufeintragsdetails anzeigen, Seite 46](#)
- [Anrufprotokoll filtern, Seite 47](#)
- [Aus dem Anrufprotokoll wählen, Seite 48](#)
- [Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll bearbeiten, Seite 48](#)
- [Anrufprotokoll leeren, Seite 49](#)
- [Anrufeintrag aus dem Anrufprotokoll löschen, Seite 49](#)

Übersicht über das Anrufprotokoll

Im Anrufprotokoll können Sie Informationen zu den letzten 150 Anrufen auf Ihrem Telefon einsehen. Einzelne Anrufe und Anrufgruppen werden chronologisch vom neuesten bis zum ältesten Anruf aufgelistet. Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, werden die Anrufe auf allen Leitungen zusammen angezeigt. Die jeweils ältesten Anrufe, die die Obergrenze von 150 Anrufen überschreiten, werden aus dem Protokoll entfernt.

In der Anzeige „Anrufprotokoll“ werden in der oberen rechten Ecke die Leitungsinformationen, z. B. „Leitung: 5623“ mit Angabe des Leitungsnamens oder der Nummer angezeigt, für die das Anrufprotokoll aufgerufen wurde.

Wenn dies vom Systemverwalter so eingerichtet wurde, werden Symbole neben den einzelnen Einträgen des Anrufprotokolls angezeigt. Das Symbol zeigt den Status („Unbekannt“, „Frei“, „Besetzt“ oder „Nicht stören“) der Person, die den Anruf getätigt hat.

Für jeden Anrufeintrag oder jede Anrufgruppe zeigt ein Symbol links neben der Anrufer-ID den Anruftyp:

- Empfangen 
- Getätigt 
- In Abwesenheit 

Wenn Sie über eine einzelne Leitung verfügen, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, während Sie die Anrufprotokollliste anzeigen.

Wenn die Anrufer-ID nicht verfügbar ist, werden die Information „Unbekannt“ und die Telefonnummer angezeigt.

Anrufe für dieselbe Anrufer-ID und Telefonnummer werden nur zu einer Gruppe zusammengefasst, wenn sie in chronologischer Reihenfolge eingehen. Für jede Gruppe wird die Uhrzeit des letzten Anrufs und die Anzahl der Anrufe (z. B. „(3)“) angezeigt:

- Eingehende („Empfangen“) und ausgehende („Gewählt“) Anrufe werden zusammengefasst.
- Anrufe in Abwesenheit werden in einer eigenen Gruppe zusammengefasst.

Bei Sammelanschlussgruppen und Anrufen mit mehreren Teilnehmern wird rechts neben der Anrufer-ID ein Symbol angezeigt, das den Anruf von einem normalen Anruf unterscheidet. Diese Anrufe werden nicht zu Gruppen zusammengefasst, selbst wenn sie in der Liste unmittelbar aufeinander folgen.

Ein Pluszeichen (+) bei Einträgen für das Anrufprotokoll, die Wahlwiederholung oder das Anrufverzeichnis gibt an, dass Ihr Telefon für die Auflistung von Auslandsgesprächen eingerichtet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufprotokoll anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 3** Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie einen Anrufeintrag oder eine Anrufgruppe aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufeintragsdetails anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahltaste.
- Schritt 3** Wählen Sie einen Anrufeintrag oder eine Gruppe, und drücken Sie **Details**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken.
- Wenn Sie einen Anrufeintrag markiert haben, können Sie auch auf der Navigationsleiste den Rechtspfeil drücken, um die Anruferdetails anzuzeigen (lässt sich auf Telefonen mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links, z. B. für Arabisch, umkehren).
- Für jeden einzelnen Anruf werden in der Anzeige „Details“ in der oberen rechten Ecke die Leitungsinformationen, z. B. „Leitung: 5782,“ sowie der Anrufname, die Anrufnummer, eine alternative

Nummer (sofern verfügbar), die Art des Anrufs (Anruftyp), die Anrufdauer sowie der Zeitpunkt des Anrufs angezeigt.

- Die für die Anrufgruppen angezeigten Details entsprechen denen der einzelnen Anrufe. Der einzige Unterschied besteht darin, dass mehrere anrufbezogene Informationen angezeigt werden, z. B. die Art des Anrufs (Anruftyp), die Anrufdauer und der Zeitpunkt des Anrufs, da es sich um eine Anrufgruppe handelt („Gewählt“/„Empfangen“ oder „Entgang.“). In einer Gruppe von Anrufen in Abwesenheit wird bei den einzelnen Anrufeinträgen keine Anrufdauer angezeigt.
- Für jeden Anruf mit mehreren Teilnehmern oder mit Sammelanschlussgruppe werden in der Anzeige „Details“ in der oberen rechten Ecke die Leitungsinformationen angezeigt. Für die oben in der Anzeige aufgeführte Anrufer-ID und Nummer werden der Anrufname, die Anrufnummer, die alternative Nummer und Informationen zur Sammelanschlussgruppe (sofern verfügbar) angezeigt.

Schritt 4 Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.

Schritt 5 Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.

Schritt 6 Drücken Sie während eines Gesprächs **Details anz.**, um die Anzeige „Anrufdetails“ anzuzeigen. Hier werden die Informationen und die Anrufdauer für die einzelnen Anrufe angezeigt. Die Anzeige wird in Sekundenschritten aktualisiert.

Anrufprotokoll filtern

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste. Die Standardansicht im Anrufprotokoll lautet „Alle Anrufe“, dies wird ganz oben im Display angezeigt. Die Informationen zur jeweiligen Leitung, z. B. „Leitung: 5623“, werden oben rechts angezeigt.

Schritt 3 Wenn Sie die Anrufe für eine bestimmte Telefonleitung sortieren möchten, wählen Sie diese Telefonleitung aus, um die einzelnen Anrufe oder Anrufgruppen für diese Leitung anzuzeigen.

Schritt 4 Um nach in Abwesenheit eingegangenen Anrufen für die ausgewählte Leitung zu filtern, drücken Sie den Softkey **Anr. in Abw.**

Schritt 5 Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.

Aus dem Anrufprotokoll wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Markieren Sie in der Anzeige „Anrufprotokoll“ die Rufnummer, die Sie wählen möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie **Anruf**.
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Auswahl**.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**  oder **Headset** .
- Schritt 4** Wenn auf dem Telefon kein Gespräch geführt wird, können Sie den Abwärtspfeil auf der Navigationsleiste drücken, um die Anzeige „Wählen bei aufgelegtem Hörer“ anzuzeigen.
-

Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll bearbeiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Markieren Sie den Anrufeintrag, den Sie bearbeiten möchten.
- Schritt 4** Drücken Sie **NrBearb**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 5** Drücken Sie auf der Navigationsleiste den Rechts- oder Linkspfeil, um den Cursor in die entsprechende Richtung zu bewegen.
- Schritt 6** Drücken Sie , um Nummern links vom Cursor zu löschen.
- Schritt 7** Geben Sie die Nummern über das Tastenfeld des Telefons ein.
- Schritt 8** Drücken Sie **Anrufen**, um die bearbeitete neue Nummer zu wählen.
- Schritt 9** Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll leeren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Drücken Sie **Leeren**, um das gesamte Anrufprotokoll des Telefons zu löschen. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 4** Bestätigen Sie den Löschvorgang durch Drücken von **Löschen**, oder drücken Sie **Abbruch**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufeintrag aus dem Anrufprotokoll löschen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Markieren Sie den Anrufeintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.
- Schritt 4** Drücken Sie **Löschen**, um einen einzelnen Anrufeintrag zu löschen. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 5** Zum Löschen einer Anrufgruppe drücken Sie **Löschen**, um alle Anrufe in einer Gruppe zu löschen. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie bestätigen müssen, dass die ganze Anrufgruppe gelöscht werden soll.
- Schritt 6** Drücken Sie **Löschen**, um den Eintrag zu löschen, oder drücken Sie bei Bedarf **Abbruch**.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-



KAPITEL

6

Voicemail

- [Überblick über Voicemail, Seite 51](#)
- [Auf neue Sprachnachrichten überprüfen, Seite 51](#)
- [Sprachnachrichten abhören, Seite 52](#)
- [Visual Voicemail, Seite 52](#)

Überblick über Voicemail

Sprachnachrichten werden in Ihrem Voicemail-System gespeichert. Ihr Unternehmen legt fest, welches Voicemail-System von Ihrem Telefon verwendet wird.

Informationen zu den von Ihrem Voicemail-Dienst unterstützten Befehlen finden Sie in der Benutzerdokumentation zum Voicemail-Dienst.

Auf neue Sprachnachrichten überprüfen

Sie können auf den folgenden Wegen herausfinden, ob neue Sprachnachrichten für Sie eingegangen sind:

Verfahren

- Schritt 1** Sehen Sie auf dem Display nach, ob und wie viele neue Sprachnachrichten eingegangen sind.
- Schritt 2** Sehen Sie nach, ob am Hörer eine rote LED leuchtet.
Sie können die Nachrichtenanzeige-LED über das Selbsthilfeportal einrichten.
- Schritt 3** Sehen Sie nach, ob auf einer Leitungsbeschreibung ein **Nachrichtensymbol**  angezeigt wird.
Der rote Hintergrund bedeutet, dass neue Sprachnachrichten eingegangen sind.
Wenn auf einer Leitung, auf der neue Sprachnachrichten vorhanden sind, eine Rufumleitung eingerichtet wird, wird das **Nachrichtensymbol** auf der Leitungsbeschreibung durch das **Rufumleitungssymbol**  ersetzt.
Wenn Sprachnachrichten und Anrufe in Abwesenheit eingegangen sind, werden das Nachrichtensymbol und das Symbol für einen Anruf in Abwesenheit angezeigt.

- Schritt 4** Beim Tätigen eines Anrufs über Hörer, Headset oder Lautsprecher (sofern verfügbar) ertönt ein Signalton. Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Es ertönt nur auf der Leitung, auf der neue Sprachnachrichten eingegangen sind.

Sie können die Signaltöne für wartende Nachrichten über das Selbsthilfeportal einrichten.

Sprachnachrichten abhören

Nachdem Sie die neuen Sprachnachrichten abgehört haben, wird die Nachrichtenanzeige auf dem Telefondisplay aktualisiert. Wenn keine neuen Sprachnachrichten vorhanden sind, werden das Nachrichtensymbol von der Leitungsbeschreibung und das Voicemail-Symbol von der rechten Seite des Telefondisplays entfernt.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die **Nachrichtentaste** , um die Sprachnachrichten abzuhören.

- Schritt 2** Befolgen Sie dann die Sprachanweisungen zum Abhören Ihrer Sprachnachrichten.
-

Visual Voicemail

Visual Voicemail ist eine Alternative zur Audio-Voicemail. Sie ermöglicht Ihnen die Bearbeitung Ihrer Nachrichten auf dem Telefondisplay, statt auf Audio-Aufforderungen zu reagieren. Sie können eine Liste Ihrer Nachrichten anzeigen und Nachrichten abhören. Zudem können Sie Nachrichten erstellen, beantworten, weiterleiten und löschen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Kurzreferenz zu Visual Voicemail* unter http://www.cisco.com/en/US/partner/products/ps6509/products_user_guide_list.html.



KAPITEL

7

Erweiterte Anruffunktionen

- [Konferenz, Seite 53](#)
- [MeetMe-Konferenz, Seite 55](#)
- [Kurzwahl, Seite 56](#)
- [Ruhefunktion \(„Nicht stören“\), Seite 59](#)
- [Leitungsstatus, Seite 59](#)
- [Identifizierung böswilliger Anrufer, Seite 60](#)
- [Cisco-Anschlussmobilität, Seite 60](#)
- [Mobile Verbindung, Seite 61](#)
- [Leitungsstatus, Seite 63](#)
- [Sammelanschlussgruppen, Seite 64](#)
- [Mehrere Anrufe pro Leitung, Seite 65](#)
- [Aufschalten, Seite 68](#)

Konferenz

Die Funktion „Konferenz“ ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig mit mehreren Teilnehmern in einer Ad-hoc-Besprechung zu sprechen.

Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, können Sie mit der Funktion **Konferenz** die Nummer eines anderen Teilnehmers wählen und diesen zum Anruf hinzufügen.

Wenn Sie über mehrere Telefonleitungen verfügen, können Sie die Funktion **Konferenz** alternativ dazu verwenden, zwei Anrufe von zwei Leitungen zusammenzuführen. Wenn beispielsweise auf Leitung 1 und auf Leitung 2 jeweils ein Anruf aktiv ist, können Sie diese beiden Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen.

Als Konferenzleiter können Sie einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Beginnen Sie mit einem verbundenen Anruf, der nicht in der Warteschleife steht.
- Schritt 2** Drücken Sie **Konferenz** , und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Anruf**.
 - Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
 - Drücken Sie **Kurzwahl**, geben Sie eine Kurzwahlnummer ein, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**.
 - Drücken Sie **Aktive Anrufe**, und wählen Sie einen Anruf aus.
 - Wählen Sie einen Anruf aus dem Anrufprotokoll aus.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Teilnehmer den Anruf annimmt (oder fahren Sie in der Zwischenzeit mit Schritt 4 fort).
- Schritt 4** Drücken Sie **Konfer**.
Daraufhin beginnt die Konferenz.
-

Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen

Die Konferenz wird auf der Leitung hergestellt, auf der der aktive Anruf geführt wurde.

Verfahren

-
- Schritt 1** Beginnen Sie mit zwei verbundenen Anrufen.
- Schritt 2** Einer der beiden Anrufe muss aktiv sein (nicht in der Warteschleife stehen). Wenn beide Anrufe gehalten werden, holen Sie einen Anruf heran.
- Schritt 3** Drücken Sie **Konferenz** .
- Schritt 4** Drücken Sie die Leitungstaste für den anderen (gehaltenen) Anruf. Wenn sich der gehaltene Anruf auf einer anderen Leitung befindet:
- a) Drücken Sie **Aktive Anrufe**.
 - b) Wählen Sie in der Liste einen Anruf aus.
 - c) Drücken Sie **Konfer**.
- Daraufhin beginnt die Konferenz. Die Konferenz wird auf der Leitung hergestellt, auf der der aktive Anruf geführt wurde.
-

Vor dem Herstellen einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln

Bevor Sie eine Person in eine Konferenz aufnehmen, können Sie mit der Konferenz und der anderen Person einzeln sprechen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Rufen Sie einen neuen Konferenzteilnehmer an, nehmen Sie den Teilnehmer jedoch nicht in die Konferenz auf.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz zu wechseln.
-

Konferenzteilnehmer anzeigen

Sie können Details zu den letzten 16 Teilnehmern anzeigen, die der Konferenz beigetreten sind.

Verfahren

Drücken Sie während einer Konferenz **Details anz.**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.

Hinweis Wenn Sie jemanden anrufen und der Angerufene erstellt eine Konferenz mit einem dritten Telefon, wird der Softkey **Details anz.** nur für denjenigen angezeigt, der die Konferenz erstellt hat.

Konferenzteilnehmer entfernen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während einer Konferenz **Details**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.
- Schritt 2** Markieren Sie den Teilnehmer, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie anschließend **Entf.**
-

MeetMe-Konferenz

Mit der MeetMe-Funktion können Sie eine zuvor festgelegte Nummer zu einem geplanten Zeitpunkt anrufen, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder an einer MeetMe-Konferenz teilzunehmen.

Die MeetMe-Konferenz beginnt, wenn der Konferenzleiter die Verbindung herstellt. Teilnehmer, die die Konferenznummer anrufen, bevor der Konferenzleiter beigetreten ist, hören ein Besetztzeichen und müssen die Nummer erneut wählen.

Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen. Sie endet nicht automatisch, wenn der Konferenzleiter auflegt.

MeetMe-Konferenz leiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
- Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die MeetMe-Telefonnummer mit.
- Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz beginnen möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**.
- Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Konferenzleiter erhalten haben.
- Schritt 2** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzleiter der Konferenz noch nicht beigetreten. Legen Sie dann auf, und rufen Sie erneut an.
-

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahl können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Taste drücken und einen vorkonfigurierten Code eingeben. Bevor Sie die Kurzwahlfunktionen auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl im Selbsthilfe-Portal einrichten.

Je nach Einrichtung unterstützt Ihr Telefon die folgenden Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten: Ermöglichen Ihnen das schnelle Wählen einer Telefonnummer über eine oder mehrere Leitungstasten, die für die Kurzwahl eingerichtet wurden.

Wenn der Systemverwalter die Leitungsstatusfunktion eingerichtet hat, können Sie den Status einer Kurzwahlleitung mithilfe der Leitungsstatusanzeigen überwachen.

- Kurzwahlcodes: Ermöglichen Ihnen das Wählen einer Telefonnummer über einen Code.

Mit der Kurzwahl können Sie auch Telefonnummern erreichen, für die ein Forced-Authorization-Code (FAC), ein Client-Matter-Code (CMC) oder zusätzliche Ziffern (z. B. ein Benutzeranschluss, ein Konferenzzugangscod oder ein Voicemail-Kennwort) erforderlich sind. Bei diesen Nummern müssen Sie üblicherweise Pausenzeichen in der Ziffernzeichenfolge einfügen.

Verwandte Themen

[Pause bei der Kurzwahl, auf Seite 57](#)

Anruf mit einer Kurzwahltaste tätigen

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Kurzwahltasten auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl zunächst im Selbsthilfeportal einrichten.

Verfahren

Drücken Sie eine Kurzwahltaste  auf der linken Seite Ihres Telefons, um einen Anruf zu tätigen.

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen

Wenn Sie auf Ihrem Telefon Kurzwahlcodes verwenden möchten, müssen Sie die Codes zunächst im Selbsthilfeportal einrichten.

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs mit Kurzwahlcode bei aufgelegtem Hörer den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Kurzwahl**.
- Schritt 2** Gehen Sie wie folgt vor, um bei abgehobenem Hörer einen Anruf mit Kurzwahlcode zu tätigen:
- a) Heben Sie den Hörer ab, und drücken Sie **Kurzwahl**.
 - b) Geben Sie den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**, um den Anruf zu tätigen.
-

Pause bei der Kurzwahl

Mit der Kurzwahl können Sie Ziele erreichen, für die ein Forced-Authorization-Code (FAC), ein Client-Matter-Code (CMC), Wählpausen oder zusätzliche Ziffern (z. B. ein Benutzeranschluss, ein Konferenzzugangscod oder ein Voicemail-Kennwort) erforderlich sind. Wenn Sie die konfigurierte Kurzwahl drücken, stellt das Telefon das Gespräch mit der Zielnummer her und sendet die angegebenen FAC-, CMC- und zusätzlichen Ziffern mit eingefügten Wählpausen.

Um der Kurzwahl Wählpausen hinzuzufügen, fügen Sie ein Komma (,) als Teil der Kurzwahlzeichenfolge ein. Dieses Komma gibt eine Pause von 2 Sekunden an. Zusätzlich können Sie so die FAC- und CMC-Ziffern von den anderen Ziffern in der Kurzwahlzeichenfolge trennen.

**Hinweis**

Beachten Sie die folgenden Bedingungen, wenn Sie einen FAC und CMC in die Kurzwahlzeichenfolge einbinden:

- Der FAC muss in der Kurzwahlzeichenfolge immer vor dem CMC stehen.
- Für Kurzwahlen mit FAC- und DTMF-Ziffern ist eine Kurzwahlbeschreibung erforderlich.
- Zwischen FAC- und CMC-Ziffern ist nur ein Komma in der Zeichenfolge zulässig.

Jedes eingefügte Komma steht für eine zusätzliche Pause von 2 Sekunden. Zwei Kommas (,,) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.

**Hinweis**

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, wählen Sie die angegebenen Ziffern mindestens einmal, um sich zu vergewissern, dass die Ziffernfolge korrekt ist.

Das Telefon speichert die FAC-, CMC- oder zusätzlichen Ziffern der Kurzwahl nicht im Anrufprotokoll. Wenn Sie **Wahlw.** drücken, nachdem Sie eine Verbindung mit einem Ziel über die Kurzwahl hergestellt haben, fordert das Telefon Sie zur manuellen Eingabe aller erforderlichen FAC-, CMC- oder DTMF-Ziffern auf.

Beispiel 1

Hier wird beim Zugreifen auf Voicemail von folgenden Bedingungen ausgegangen:

- Angerufene Nummer für Zugriff auf Voicemail: 8000
- PIN: 123456# nach Ankündigung von 2 Sekunden
- Voicemail-Antwort: Wählen Sie nach einer Pause von 6 Sekunden (während die automatische Ansage die verfügbaren Optionen nennt) Option 3, um die neueste Nachricht zu lesen.

Geben Sie zum Einrichten der Kurzwahl für den Zugriff auf diese Voice-Mailbox die folgende Kurzwahlzeichenfolge ein:

8000,123456#,,3

Beispiel 2

Hier wird von folgenden Bedingungen ausgegangen:

- Angerufene Nummer: 95556543
- FAC: 1234
- CMC: 9876
- Automatische Telefonsystemantwort, erforderlich 4 Sekunden nach der Verbindung des Anrufs: 56789#

Geben Sie für den Zugriff auf dieses Ziel die folgende Kurzwahlzeichenfolge ein:

95556543,1234,9876,,56789#

Ruhefunktion („Nicht stören“)

Mithilfe der Ruhefunktion können Sie eine der folgenden Anzeigen für eingehende Anrufe deaktivieren:

- Rufton des Telefons
- Rufton und alle visuellen Benachrichtigungen für eingehende Anrufe

Bei aktivierter Ruhefunktion werden Ihre eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet, z. B. an Ihr Voicemail-System, sofern es eingerichtet ist. In diesem Fall wird der Anruf nicht in Ihrem Anrufprotokoll gespeichert oder aufgelistet.

Die Ruhefunktion betrifft alle Leitungen eines Telefons. Sie wirkt sich jedoch nicht auf Intercom-Anrufe oder Notfallnummern aus.

Die Optionen für die Ruhefunktion können Sie über das Selbsthilfeportal ändern. Weitere Informationen zum Anpassen der Ruhefunktionsoptionen finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **N. stör.**, um die Ruhefunktion einzuschalten.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **N. stör.** erneut, um die Ruhefunktion auszuschalten.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
-

Leitungsstatus

Die Anzeigen für den Leitungsstatus geben den Status einer Telefonleitung an, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Die Leitungsstatusanzeigen geben den Status einer Leitung an.

Symbol	Anzeige
	Die Leitung ist besetzt.
	Die Leitung ist frei.
	Auf der Leitung geht ein Anruf ein. (Nur für Anrufübernahme.)

Symbol	Anzeige
	Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert.

Die Leitungsstatusanzeigen können vom Systemverwalter auf Kurzwahltasten eingerichtet und mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

Kurzwahl

Hiermit können Sie den Status einer bestimmten Nummer auf einer Kurzwahltaste überwachen (und die Nummer wählen). Wenn die überwachte Leitung nicht verfügbar ist, fungiert die Leitungsstatustaste als normale Kurzwahltaste.

Gezieltes Parken

Hiermit können Sie den Leitungsstatus einer bestimmten Nummer für gezieltes Parken auf einer Kurzwahltaste überwachen (und die Nummer wählen).

Anrufübernahme

Hiermit können Sie den Leitungsstatus eines eingehenden Anrufs auf einer Kurzwahltaste überwachen (und einen eingehenden Anruf übernehmen).

Das Telefon kann einen Hinweiston ausgeben, wenn ein Anruf auf der überwachten Leitung eingeht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Identifizierung böswilliger Anrufer

Mit der Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschaltung) können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig einstufen, wodurch verschiedene automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Verfahren

Drücken Sie **Bericht – Anrufer**, um eine lautlose Benachrichtigungsmeldung an Ihren Systemverwalter zu senden.

Nach Absenden der lautlosen Benachrichtigungsmeldung gibt das Telefon eine visuelle und akustische Bestätigung aus.

Cisco-Anschlussmobilität

Mit der Cisco-Anschlussmobilität können Sie ein Cisco IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der Cisco-Anschlussmobilität werden auf dem Telefon nacheinander die Meldungen Zurücksetzen und Registrierung angezeigt. Durch die Rücksetzung kann Ihr

Benutzerprofil (u. a. Telefonleitungen, Funktionen, eingerichtete Dienste und Web-Einstellungen) für das Telefon übernommen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anschlussmobilität aktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Anschlussmobilität** (der Name kann auch anders lauten, z. B. AM-Dienst).
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Schritt 4** Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung ein Geräteprofil aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anwendungen**, um sich abzumelden.
- Schritt 6** Wählen Sie **Dienste**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Anschlussmobilität**.
- Schritt 8** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
-

Mobile Verbindung

Mithilfe der Funktion „Mobile Verbindung“ können Sie Anrufe, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen, mit Ihrem Mobiltelefon abwickeln.

Wenn Sie Cisco Mobile Connect verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe tätigen und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Wenn Sie die Funktion „Mobile Verbindung“ aktivieren, gilt Folgendes:

- Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und den Remote-Zielen (Mobiltelefone) ein.
- Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, läutet es auf den Remote-Zielen nicht mehr. Die Verbindung mit den Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie einen Anruf auf einem Remote-Ziel annehmen, läutet es auf den anderen Remote-Zielen und Ihrem Bürotelefon nicht mehr, die Verbindung wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie den Anruf auf einem Remote-Ziel annehmen und dann den Anruf mit einem anderen Cisco Unified Gerät fortsetzen möchten, das eine gemeinsame Leitung nutzt, wird auf den Cisco Unified Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, die Meldung `Remote wird verwendet` angezeigt.

Mobile Verbindung aktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Mobile Verbindung für alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität** oder **An Handy**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Anruf vom Bürotelefon auf das Mobiltelefon umleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**.
- Schritt 2** Wählen Sie **An Handy**.
- Schritt 3** Nehmen Sie den laufenden Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.
- Hinweis** Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe tätigen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe tätigen oder empfangen.
-

Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umleiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Bürotelefon eine Leitung aus.
- Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von fünf bis zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon **Forts.**, und setzen Sie das Gespräch fort.
-

Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umlegen

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Umlegungsfunktion ein.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter. Auf den Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote wird verwendet` angezeigt.
-

Leitungsstatus

Die Anzeigen für den Leitungsstatus geben den Status einer Telefonleitung an, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist.

Die Leitungsstatusanzeigen des Telefons werden vom Systemverwalter eingerichtet.

Leitungsstatusanzeigen

Die Leitungsstatusanzeigen geben den Status einer Leitung an.

Symbol	Anzeige
	Die Leitung ist besetzt.
	Die Leitung ist frei.
	Auf der Leitung geht ein Anruf ein. Nur für Anrufübernahme.
	Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert.

Die Leitungsstatusanzeigen können vom Systemverwalter auf Kurzwahltasten eingerichtet und mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

Kurzwahl

Ermöglicht Ihnen, den Status einer bestimmten Nummer auf einer Kurzwahltaste zu überwachen (und die Nummer zu wählen). Wenn die überwachte Leitung nicht verfügbar ist, fungiert die Leitungsstatustaste als normale Kurzwahltaste.

Gezieltes Parken

Ermöglicht Ihnen, den Leitungsstatus einer bestimmten Nummer für gezieltes Parken auf einer Kurzwahltaste zu überwachen (und die Nummer zu wählen).

Anrufübernahme

Hiermit können Sie den Leitungsstatus eines eingehenden Anrufs auf einer Kurzwahltaste überwachen (und einen eingehenden Anruf übernehmen).

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon auch so einrichten, dass ein Warnton ausgegeben wird, wenn ein Anruf auf der überwachten Leitung eingeht.

Sammelanschlussgruppen

Sammelanschlussgruppen werden zum Verteilen des Anrufaufkommens in Unternehmen verwendet, die viele eingehende Anrufe erhalten.

Ihr Systemverwalter richtet eine Sammelanschlussgruppe mit einer Reihe von Verzeichnisnummern ein. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie Mitglied einer Sammelanschlussgruppe sind, melden Sie sich bei dieser an, wenn Sie Anrufe erhalten möchten, und von dieser ab, wenn keine Anrufe auf Ihrem Telefon eingehen sollen.

Der Systemverwalter richtet die Taste „Warteschlangenstatus“ so ein, dass Sie Statistiken über die Warteschlange für die Sammelanschlussgruppe anzeigen können.

Anrufe in der Gruppenanrufwarteschlange zeigen dieselbe Anrufidentifikationsnummer an, unabhängig davon, welches Gruppentelefon auf die Liste zugreift.

Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden

Wenn Sie sich aus einer Sammelanschlussgruppe abmelden, werden direkte Anrufe weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe**, um sich anzumelden.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe** erneut, um sich abzumelden.
-

Warteschlangenstatistik anzeigen

Mithilfe der Warteschlangenstatistik können Sie den Status der Warteschlange der Sammelanschlussgruppe überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Warteschlangenstatus**.
Daraufhin öffnet sich das Warteschlangenstatusfenster.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktual.**, um die Statistik zu aktualisieren.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um den Vorgang zu beenden.
-

Mehrere Anrufe pro Leitung

Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon vier aktive Anrufe pro Leitung und nach Bedarf maximal 24 aktive Anrufe pro Leitung. Ihr Systemverwalter kann diese Zahl (bis auf maximal 24 Anrufe) nach Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf verbunden sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Wenn sich auf einer Leitung mehrere Anrufe befinden, wird nach dem Beenden eines Anrufs auf dem Telefondisplay eine Liste der anderen Anrufe auf der Leitung angezeigt.

Zweiten Anruf auf derselben Leitung annehmen

Verfahren

Wenn Sie den eingehenden Anruf entgegennehmen möchten, drücken Sie die gelb blinkende Leitungstaste.

Daraufhin wird der aktive Anruf in die Warteschleife gestellt, und der zweite Anruf wird aktiviert.

Die Anzeige auf dem Telefondisplay wird aktualisiert und zeigt den aktiven Anruf und die Anzahl der Anrufe auf der Leitung an.

Zwischen mehreren Anrufen auf derselben Leitung wechseln

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie einen der Anrufe mit einer der folgenden Vorgehensweisen aus:
- Wählen Sie einen der Anrufe mithilfe der **Navigationsleiste** und der **Auswahl taste** aus.
 - Drücken Sie die **Leitungstaste**, um zwischen zwei Anrufen auf derselben Leitung zu wechseln.
- Schritt 2** Wenn sich mehr als zwei Anrufe auf der Leitung befinden, wählen Sie den betreffenden Anruf aus der Anrufliste, und setzen Sie das Gespräch fort.
-

Zu einer anderen Leitung mit mehreren Anrufen wechseln

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Leitungstaste** für den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten.
Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser automatisch herangeholt.
- Schritt 2** Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, werden Sie aufgefordert, einen der Anrufe auszuwählen. Markieren Sie den entsprechenden Anruf, und drücken Sie **Forts.**
-

Konferenz mit zwei Anrufen auf derselben Leitung erstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn zwei Anrufe auf derselben Leitung verbunden sind, wählen Sie einen Anruf aus, um den Anruf aktiv zu schalten (der andere Anruf wird in die Warteschlange gestellt).
- Schritt 2** Drücken Sie **Konfer.**
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Geben Sie die Telefonnummer des neuen Teilnehmers ein, und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.

- Wählen Sie den Anruf, der zur Konferenz hinzugefügt werden soll, aus der Liste der Anrufe auf der Leitung.
- Drücken Sie eine andere Leitungstaste, um einen Anruf aus dieser Anrufliste auszuwählen.

- Schritt 4** Nachdem Sie einen neuen Konferenzteilnehmer angerufen haben, aber bevor Sie diesen zur Konferenz hinzufügen, können Sie **Wechseln** drücken, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln. Dies ermöglicht Ihnen, mit jedem Teilnehmer einzeln zu sprechen, bevor Sie die Konferenz beginnen.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Konfer.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie den Teilnehmer von einer separaten Leitung aus hinzufügen, auf der nur dieser Anruf vorhanden ist. Daraufhin beginnt die Konferenz.
- Schritt 6** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Zwei Anrufe auf derselben Leitung übergeben

Verfahren

- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht).
- Schritt 2** Drücken Sie **Übergabe**.
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Geben Sie die Telefonnummer des Übergabeempfängers ein.
 - Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
 - Wählen Sie den Anruf, der übergeben werden soll, aus der Liste der Anrufe auf der Leitung.
 - Drücken Sie eine andere Leitungstaste, um einen Anruf aus dieser Anrufliste auszuwählen.
- Schritt 4** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt. Sie können auch mit Schritt 6 fortfahren, solange der Anruf noch läutet.
- Schritt 5** Sie können **Wechseln** drücken, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln. Dies ermöglicht es Ihnen, vor der Übergabe mit jedem Teilnehmer einzeln zu sprechen.
- Schritt 6** Drücken Sie erneut **Übergabe**. Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie die Übergabe an einen Anruf auf einer separaten Leitung vornehmen, auf der nur dieser Anruf vorhanden ist. Der Anruf wird übergeben.
-

Mehrere eingehende Hinweisanrufe

Wenn ein zweiter Anruf auf der Leitung eingeht, während der erste Anruf läutet, ändert sich die Anzeige auf dem Telefondisplay und zeigt die Anzahl der eingehenden Anrufe an.

- Wenn weitere Anrufe eingeht, werden durch Drücken des Softkeys **Annehm.** alle Anrufe auf allen Leitungen angezeigt.
- Wenn ein neuer Anruf auf derselben Leitung eingeht, wird der Anruf zur Anrufliste hinzugefügt. Wenn Sie die Leitungstaste drücken, wird die Liste der Anrufe auf der Leitung angezeigt.
- Wenn zwei gleichzeitige Anrufe auf dem Telefon eingeht:
 - Drücken Sie **Annehmen** oder die Leitungstaste, um den Anruf anzunehmen.
 - Drücken Sie die Leitungstaste einer anderen Leitung, um die Liste der eingehenden Anrufe auf der anderen Leitung anzuzeigen.

Gemeinsam genutzte Leitung

Wenn sich zwei oder drei externe Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung befinden, zeigt die Anrufer-ID die Anzahl der Anrufe auf der Leitung und den Anrufstatus an.

- Wenn sich mindestens ein Anruf auf der Leitung in der Warteschleife befindet, blinkt die Leitungstaste rot.
- Wenn alle Anrufe aktiv sind, leuchtet die Leitungstaste rot.

Aufschalten

Sie können sich mithilfe der Aufschaltungsfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung auf Anrufe aufschalten, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Sie können den Anruf in eine Konferenz umwandeln und neue Teilnehmer hinzufügen.

Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie können sich mithilfe der Aufschaltungsfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung auf Anrufe aufschalten, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Sie können den Anruf in eine Konferenz umwandeln und neue Teilnehmer hinzufügen.

Verfahren

Drücken Sie die rote **Leitungstaste** für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung.
Sie nehmen nun am Anruf teil.

Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren

Mit der Privatfunktion können Sie verhindern, dass anderen Benutzern, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Informationen zu Ihren Anrufen angezeigt werden.

Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Sie mehrere gemeinsam genutzte Leitungen verwenden und die Privatfunktion aktiviert ist, können andere Benutzer Ihre gemeinsam genutzten Leitungen nicht sehen.

Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Privat**, um die Funktion zu aktivieren.
Solange die Funktion aktiviert ist, wird auf dem Telefondisplay ein entsprechender Hinweis angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Privat** erneut, um die Funktion auszuschalten.
-



Erweiterte Bedienung

- [Videoanrufe und Sicherheit, Seite 71](#)
- [Anruffunktionen, Seite 71](#)
- [Funktionstasten und Softkeys, Seite 74](#)
- [Überblick über SRST \(Survivable Remote Site Telephony\), Seite 76](#)
- [VPN-Client, Seite 78](#)

Videoanrufe und Sicherheit

Die Audioübertragung bei einem Anruf kann sicher und nicht sicher sein. Ebenso kann die Videoübertragung bei einem Anruf sicher und nicht sicher sein. Je nach Systemkonfiguration wird das Sicherheitssymbol angezeigt, wenn nur die Audioübertragung sicher ist oder wenn Audio- und Videoübertragung sicher sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie sich in einem Videoanruf befinden, kann es passieren, dass aufgrund unzureichender Netzwerkbandbreite keine Videobilder mehr angezeigt werden. Sie können den Anrufer weiterhin hören, sehen jedoch keine Videobilder mehr. Wenn Sie das Videobild benötigen, legen Sie auf, warten Sie einige Minuten, und wiederholen Sie den Anruf. Wenn die Bandbreite weiterhin nicht ausreicht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Drücken Sie bei einem reinen Audiogespräch die Video-Deaktivierungstaste, um die Videofunktion für das Gespräch zu starten (sofern das Telefon des Gesprächspartners die Videofunktion unterstützt). Wenn Sie ein reines Audiogespräch führen und der Gesprächspartner Ihnen eine Videoanfrage sendet, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Videoübertragung annehmen oder ablehnen können.

Anruffunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über einige erweiterte Anruffunktionen, die auf den Cisco IP-Telefonen verfügbar sind.

Mitarbeiterbegrüßung

Mit der Funktion „Mitarbeiterbegrüßung“ können Sie eine zuvor aufgezeichnete Begrüßung erstellen und aktualisieren, die zu Beginn eines Anrufs (z. B. eines Kundenanrufs) abgespielt wird, bevor Sie das Gespräch mit dem Anrufer beginnen. Sie können je nach Bedarf eine oder mehrere Begrüßungen vorab aufzeichnen.

Wenn ein Kunde anruft, hören beide Teilnehmer die zuvor aufgezeichnete Begrüßung. Sie können bis zum Ende der Begrüßung stumm bleiben oder den Anruf während der laufenden Begrüßung annehmen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufannahme

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben Priorität vor gehaltenen Anrufen und vor Anrufen vom Typ „Anruf parken“ zurücksetzen“. Die Konfiguration der Taste „Annehm.“ richtet sich nach Ihren konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Diese Funktion wird üblicherweise für Benutzer mit mehreren Leitungen eingerichtet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. In den Zusatzinformationen können detaillierte Informationen zum Anrufer angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, enthält die auf dem Display angezeigte Telefonnummer die Ziffernfolge, unter der Sie den Anrufer anrufen können. Diese Ziffernfolge kann folgende Zifferngruppen enthalten:

- Vorwahl für externe Gespräche (wenn z. B. eine „0“ vorgewählt werden muss)
- Landesvorwahl
- Ortsvorwahl
- Städtevorwahl (in bestimmten Städten)
- Telefonnummer

Das Telefon speichert die vollständige Ziffernfolge im Anrufprotokoll. Sie können die Telefonnummer in Ihr persönliches Adressbuch übernehmen.

CMC (Client-Matter-Code)

Der Systemverwalter kann das Telefon so einrichten, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen (CMC) Client-Matter-Code eingeben müssen. Der CMC kann zu Kontenführungs- oder Abrechnungszwecken verwendet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen CMC eingeben müssen, wird auf dem Telefondisplay `Client-Matter-Code eingeben` und die gewählte Nummer als „*****“ angezeigt, und es erklingt ein bestimmter Signalton. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den CMC für den Anruf ein.

Verwandte Themen

[FAC \(Forced-Authorization-Code\), auf Seite 73](#)

FAC (Forced-Authorization-Code)

Der Systemverwalter kann das Telefonsystem so einrichten, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen Forced-Authorization-Code (FAC) eingeben müssen. FACs steuern den Zugriff auf Telefonnummern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen FAC eingeben müssen, erscheint auf dem Telefondisplay die Aufforderung `Autorisierungscode eingeben`, die gewählte Nummer wird als `*****` angezeigt, und es erklingt ein bestimmter Signalton. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den FAC für den Anruf ein. Aus Sicherheitsgründen wird dabei anstelle der eingegebenen Telefonnummer ein `*` angezeigt.

Verwandte Themen

[CMC \(Client-Matter-Code\), auf Seite 72](#)

Sicherheitssignale

Wenn ein Telefon als sicher (verschlüsselt und vertrauenswürdig) konfiguriert ist, kann es den Status „geschützt“ erhalten. Auf einem geschützten Telefon kann eingestellt werden, dass es zu Beginn eines Anrufs einen Signalton ausgibt.

Dieses Sicherheitssignal ist nur auf einem geschützten Telefon hörbar. Wenn sich der Gesamtstatus des Anrufs während des Gesprächs ändert, gibt das geschützte Telefon den entsprechenden Signalton wieder.

Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ aktiviert ist (True), erklingt in den folgenden Situationen jeweils ein bestimmter Signalton:

- Wenn auf beiden Seiten sichere Medien eingerichtet sind und der Anrufstatus „Sicher“ lautet, gibt das Telefon das Signal für eine sichere Verbindung wieder (drei lange Signaltöne mit Pausen).
- Wenn auf beiden Seiten nicht sichere Medien eingerichtet sind und der Anrufstatus „Nicht sicher“ lautet, wird das Signal für eine nicht sichere Verbindung abgespielt (sechs kurze Signaltöne mit kurzen Pausen).
- Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert ist, erklingt kein Signalton.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Gemeinsam genutzte Leitungen ermöglichen Ihnen die Verwendung einer einzigen Telefonnummer für mehrere Telefone, sodass entweder Sie oder Ihr Kollege eingehende Anrufe annehmen können. Wenn die Leitung rot blinkt, kann Ihr Kollege den Anruf übernehmen.

Wenn Sie eine Leitung gemeinsam mit einem Kollegen nutzen:

- Wenn auf der gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf eingeht, geschieht Folgendes:
 - Ihr Telefon klingelt, und die Leitungstaste blinkt gelb.
 - Das Telefon Ihres Kollegen klingelt, und die Leitungstaste blinkt gelb.

- Wenn ein Kollege auf der gemeinsam genutzten Leitung ein Gespräch führt, geschieht Folgendes:
 - Die Taste für die gemeinsam genutzte Leitung auf Ihrem Telefon leuchtet rot, um anzuzeigen, dass die Leitung extern genutzt wird.
 - Der Anruf des Kollegen wird auf Ihrem Display angezeigt (es sei denn, Ihr Kollege hat die Privatfunktion aktiviert).
- Wenn Sie den Anruf in die Warteschleife stellen, geschieht Folgendes:
 - Ihre Leitungstaste pulsiert grün.
 - Die Leitungstaste Ihres Kollegen pulsiert rot.
- Ihr Kollege kann mithilfe der Aufschaltungsfunktion einem Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung beitreten. Die Aufschaltungsfunktion wandelt den Anruf in eine Konferenz um. Sie können sich auf einen Anruf aufschalten, indem Sie die rote Sitzungstaste für das auf der gemeinsam genutzten Leitung extern geführte Gespräch drücken.

Funktionstasten und Softkeys

Je nach Konfiguration Ihres Telefons stehen Ihnen einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu Funktionen, die über Softkeys und spezielle Funktionstasten verfügbar sind, sowie zu Funktionen, die vom Systemverwalter für programmierbare Funktionstasten eingerichtet werden.

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Anrufannahme		X	
Aufschaltung und Konferenzaufschaltung		X	X
Rückruf		X	X
Alle Anrufe umleiten		X	X
Anruf parken		X	X
Anruf parken – Leitungsstatus		X	
Anrufübernahme		X	
Anruf übernehmen – Leitungsstatus		X	
Konferenz	X		X (nur während einer Konferenz verfügbar)

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Umleiten		X	X
Ruhefunktion („Nicht stören“)		X	X
Gruppenübernahme		X	
Halten	X		
Sammelanschlussgruppen		X	
Intercom		X	
Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschtaltung)		X	X
MeetMe		X	
Mobile Verbindung		X	X
Mithören und aufzeichnen			X
Stummschalten (Audio)	X		
Deaktivieren (Video)	X		
Andere übernehmen		X	
Privatfunktion		X	
Quality Reporting Tool (QRT)		X	X
Warteschlangenstatus		X	
Wahlwiederholung	X		
Kurzwahl		X	X
Kurzwahl – Leitungsstatus		X	
Übergabe	X		X (nur während einer Übergabe verfügbar)

Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)

Wenn die Kommunikation zwischen dem Telefon und dem Cisco Unified Communications-Server unterbrochen wird, wird auf dem Telefon eine Warnmeldung angezeigt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, bleibt der Anruf bestehen, und es tritt eine Failover-Situation auf. Dieser Failover ist die SRST-Funktion (Secure Survivable Remote Site Telephony).

Während des Failovers stehen nicht alle Funktionen des Telefons zur Verfügung. Die folgende Tabelle beschreibt typische Funktionen und die Funktionsverfügbarkeit, auch wenn möglicherweise nicht alle Funktionen auf Ihrem Telefon unterstützt werden. Weitere Informationen zur Funktionsverfügbarkeit während eines Failovers erhalten Sie beim Systemverwalter.

Tabelle 1: Bei Failover unterstützte Funktionen

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Neuer Anruf	Ja	
Anruf beenden	Ja	
Wahlwiederholung	Ja	
Anrufannahme	Ja	
Halten	Ja	
Heranholen	Ja	
Konferenz	Ja	
Konferenz für aktive Anrufe (Beitreten)	Nein	Der Softkey „Aktive Anrufe“ wird nicht angezeigt.
Konferenzliste	Nein	
Übergabe	Ja	
Übergabe an aktive Anrufe (direkte Übergabe)	Nein	
Automatische Anrufannahme	Ja	
Anklopfen	Ja	
Anrufer-ID	Ja	
Signalton für wartende Nachrichten	Ja	
Programmierbare Leitungstaste „Alle Anrufe“	Ja	

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Programmierbare Leitungstaste „Annehmen“	Ja	
Unified-Sitzungspräsentation	Ja	Es wird nur die Konferenzfunktion unterstützt.
Voicemail	Ja	Ihr Voicemail-System wird nicht mit anderen Benutzern im Cisco Unified Communications Manager-Cluster synchronisiert.
Kurzwahl	Ja	
Programmierbare Leitungstaste „Dienst-URL“	Ja	
An Voicemail (Sofortumleitung)	Nein	Der Softkey „SofUml.“ wird nicht angezeigt.
Leitungsfilter	Teilweise	Leitungen werden unterstützt, können jedoch nicht gemeinsam genutzt werden.
Überwachung geparkter Anrufe	Nein	Der Softkey „Parken“ wird nicht angezeigt.
Aufschalten	Nein	Es wird die Meldung angezeigt, dass diese Funktion derzeit nicht verfügbar ist.
Erweiterte Nachrichtenanzeige	Nein	Nachrichtenzahlleisten werden auf dem Telefondisplay nicht angezeigt. Es wird nur das Symbol für wartende Nachrichten angezeigt.
Gezieltes Parken	Nein	Der Softkey wird nicht angezeigt.
BLF	Teilweise	Die BLF-Funktionstaste funktioniert wie die Kurzwahl Tasten.
Halten zurücksetzen	Nein	Anrufe verbleiben für unbegrenzte Zeit in der Warteschleife.
Extern gehaltener Anruf	Nein	Anrufe werden als lokal gehaltene Anrufe angezeigt.

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
MeetMe	Nein	Der Softkey „MeetMe“ wird nicht angezeigt.
Übernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Gruppenübernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Andere übernehmen	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Fangschaltung	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
QRT	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Sammelanschlussgruppe	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Intercom	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Mobilität	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Privatfunktion	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Rückruf	Nein	Der Softkey „Rückruf“ wird nicht angezeigt.

Wenn das Telefon die Verbindung verliert, wird auf dem Telefon möglicherweise diese oder eine ähnliche Meldung angezeigt: Dienst unterbrochen. Einige Funktionen nicht verfügbar.

VPN-Client

Der VPN-Client stellt eine VPN-Verbindung (Virtuelles Privates Netzwerk) auf Ihrem Telefon her, wenn sich ein Telefon außerhalb eines vertrauenswürdigen Netzwerks befindet oder der Netzwerkverkehr über nicht vertrauenswürdige Netzwerke geleitet wird. Ihr Systemverwalter konfiguriert die VPN-Client-Funktion nach Bedarf.

Wenn die VPN-Funktion für Ihr Telefon konfiguriert ist, bestimmt der Status der automatischen Erkennung der Netzwerkverbindung darüber, ob eine VPN-Verbindung hergestellt werden kann. Der Status hängt von den folgenden Umständen ab:

- Wenn sich Ihr Telefon außerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet:
 - Wenn die automatische Erkennung der Netzwerkverbindung deaktiviert ist, kann eine VPN-Verbindung hergestellt werden. Die Anzeige „Anmelden“ wird angezeigt, und das Telefon fordert Sie zur Eingabe der Anmeldedaten auf. Auf dem Telefon können Sie im VPN-Fenster (**Anwendungen > VPN**) das Feld **VPN aktiviert** nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren. In Abhängigkeit davon kann mit dem Telefon anschließend eine VPN-Verbindung hergestellt bzw. nicht hergestellt werden.

- Wenn die automatische Erkennung der Netzwerkverbindung aktiviert ist, wird die Anzeige „Anmelden“ angezeigt, und Sie werden vom Telefon zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten entsprechend der vom Systemverwalter konfigurierten Authentifizierungsmethode aufgefordert.
- Wenn sich Ihr Telefon innerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet:
 - Wenn die automatische Erkennung der Netzwerkverbindung deaktiviert ist, kann eine VPN-Verbindung hergestellt werden. Die Anzeige „Anmelden“ wird angezeigt, und das Telefon fordert Sie zur Eingabe der Anmeldedaten auf. Auf dem Telefon können Sie im VPN-Fenster (**Anwendungen** > **VPN**) das Feld **VPN aktiviert** nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren. In Abhängigkeit davon kann mit dem Telefon anschließend eine VPN-Verbindung hergestellt bzw. nicht hergestellt werden.
 - Wenn die automatische Erkennung der Netzwerkverbindung aktiviert ist, können Sie keine VPN-Verbindung herstellen. Die Anzeige „Anmelden“ wird nicht angezeigt, und Sie werden nicht zur Eingabe von Anmeldedaten aufgefordert.

Um VPN-Statusmeldungen anzuzeigen, drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Verwaltereinstellungen** > **Status** > **Statusmeldungen**. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

VPN-Verbindung herstellen

Verfahren

Schritt 1 Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet haben und der VPN-Anmeldebildschirm angezeigt wird (mit Ausnahme des Zertifikatsauthentifizierungsmodus), geben Sie je nach der konfigurierten Authentifizierungsmethode Ihre Anmeldedaten ein:

- Benutzername und Kennwort: Geben Sie den vom Systemverwalter zugewiesenen Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein.
- Zertifikat und Kennwort: Geben Sie das vom Systemverwalter zugewiesene Kennwort ein. Ihr Benutzername wird aus dem Zertifikat abgeleitet.
- Zertifikat: Wenn das Telefon für die Authentifizierung nur ein Zertifikat verwendet, wird anstelle der Anzeige „Anmelden“ der Status des Telefons angezeigt, das versucht, eine VPN-Verbindung herzustellen.

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung werden die gespeicherten Anmeldeinformationen gelöscht.

Schritt 2 Wählen Sie **Anmelden**, um eine Verbindung herzustellen. Wenn Sie während der Verbindungsherstellung **Abbruch** drücken, wird der Verbindungsversuch angehalten, und der Bildschirm „Anmelden“ wird erneut angezeigt. Wenn Sie dann noch einmal **Abbruch** drücken, wird das VPN-Menü angezeigt, wobei für „VPN aktiviert“ der Status „Aus“ angegeben ist. Das Telefon versucht erst wieder, eine Verbindung herzustellen, wenn Sie das Feld „VPN aktiviert“ auf „Ein“ einstellen.

VPN-Verbindungseinstellungen

Das VPN-Fenster (**Anwendungen** > **VPN**) besteht aus den folgenden Feldern:

- VPN aktivieren oder deaktivieren: Wenn die automatische Erkennung der Netzwerkverbindung deaktiviert ist, aktivieren oder deaktivieren Sie nach Bedarf das Feld „VPN aktiviert“. In Abhängigkeit davon kann mit dem Telefon anschließend eine VPN-Verbindung hergestellt bzw. nicht hergestellt werden.
- Anmeldedaten ändern: Wählen Sie **Anmeldedaten ändern**, um die Benutzer-ID und das Kennwort zu ändern. Wenn die Authentifizierung zertifikatsbasiert ist oder „VPN aktiviert“ deaktiviert wurde, ist die Option abgeblendet.
- VPN-Status anzeigen: Das Feld „VPN-Status“ zeigt **Verbunden** oder **Nicht verbunden** an.



KAPITEL

9

Benutzervoreinstellungen

- [Helligkeit des Telefondisplays einstellen, Seite 81](#)
- [Lautstärke des Headset-Eigenechos einstellen, Seite 81](#)
- [Rufton ändern, Seite 82](#)
- [Hintergrundbild ändern, Seite 83](#)
- [E-Hookswitch-Headset aktivieren, Seite 83](#)

Helligkeit des Telefondisplays einstellen

Sie können die Helligkeit des Telefondisplays einstellen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Helligkeit**.
- Sie erhöhen die Helligkeit, indem Sie auf der Navigationsleiste den Rechtspfeil drücken.
 - Sie verringern die Helligkeit, indem Sie auf der Navigationsleiste den Linkspfeil drücken.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speich.**, um die Helligkeit zu übernehmen, oder drücken Sie zum Beenden **Abbruch**.
-

Lautstärke des Headset-Eigenechos einstellen

Sie können die Lautstärke des Headsets einstellen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Durchblättern und Auswählen der **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Headset-Eigenecho**.
- Schritt 4** Markieren Sie für das Headset-Eigenecho eine der folgenden Lautstärkenstufen:
- Hoch
 - Normal
 - Leise
 - Aus
- Schritt 5** Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zur Anzeige „Voreinstellungen“ zurückzukehren.
-

Rufton ändern

Sie können auf Ihrem Telefon für jede Leitung einen anderen Rufton auswählen, der bei einem eingehenden Anruf ausgegeben wird. Informationen zum Hinzufügen individueller Ruftöne zu Ihrem Telefon erhalten Sie beim Systemverwalter.

Klingeltöne anderer Anbieter werden auf den Telefonen unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Rufton**.
- Schritt 4** Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, wählen Sie eine Leitung aus, und drücken Sie **Bearb.** oder „Auswahl“.
- Schritt 5** Markieren Sie einen Rufton.
- Schritt 6** Drücken Sie **Auswahl** oder **Bearb.**
- Schritt 7** Drücken Sie **Wiederg.**, um den Beispielklingelton wiederzugeben.
- Schritt 8** Drücken Sie **Festleg.**, um den Klingelton zu übernehmen.
- Schritt 9** Drücken Sie **Übernehmen**, um den Klingelton für alle Leitungen zu übernehmen.
- Schritt 10** Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Voreinstellungen“ zurückzukehren.
-

Hintergrundbild ändern

Der Systemverwalter legt fest, ob Sie das Hintergrundbild ändern können. Wenn Sie das Hintergrundbild ändern können, können Sie für das Telefon vorgegebene oder eigene Hintergrundbilder einrichten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Hintergrundbilder anderer Anbieter werden auf den Telefonen unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahltaste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Hintergrundbild** und eine Hintergrundbildoption aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Vorschau**, um das Hintergrundbild auf dem Telefondisplay anzuzeigen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Festlegen**, um das Hintergrundbild zu übernehmen.
-

E-Hookswitch-Headset aktivieren

Das E-Hookswitch-Headset verwendet eine Basisstation und ein kabelloses Headset. Die Basisstation wird an die Headset-Buchse des Telefons angeschlossen. Nach dem Installieren der Hardware müssen Sie diese vor der ersten Anwendung zuerst aktivieren.

Informationen zur Nutzung des Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahltaste.
- Schritt 3** Wählen Sie **E-Hookswitch verbunden**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
-



Videokamera

- [Kameraeinstellungen, Seite 85](#)
- [Videoeinstellungen, Seite 86](#)
- [Video auf dem PC aktivieren, Seite 89](#)

Kameraeinstellungen

Im Menü „Kameraeinstellungen“ können Sie die Einstellungen der Telefonkamera anpassen. Hierfür sind folgende Optionen vorhanden: „Video automatisch übertragen“, „Helligkeit“ und „Video aktivieren“.

Das Videomenü wird auf Telefonen mit SIP-Firmware angezeigt. Dieses Menü ersetzt das Menü „Kamera-Einstellungen“ (auf Telefonen mit SCCP-Firmware verfügbar) bei Firmware-Version 9.3(4) und höher.

Videofunktion aktivieren

Wenn Ihr Systemverwalter im Cisco Unified Communications Manager die Videofunktion aktiviert, können Sie mit Ihrem Telefon Videobilder übertragen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
 - Schritt 2** Verwenden Sie zum Durchblättern und Auswählen der **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kamera**.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Video**, und drücken Sie **Bearb.**
 - Schritt 5** Wählen Sie **Ein** bzw. **Aus**.
-

Automatische Videoübertragung aktivieren

Sie können bei jedem getätigten oder angenommenen Anruf automatisch Videobilder übertragen lassen. Wenn eine Videoübertragung stattfindet, leuchtet die LED der Kamera grün, bei Deaktivierung der Übertragung wird die LED rot. Wenn die Kamera nicht verwendet wird, erlischt die LED.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die **Navigationsleiste** und die **Auswahltaste**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Kamera-Einstellungen** > **Aut. Videoübertr.**
- Schritt 4** Wählen Sie zur Aktivierung der automatischen Videoübertragung **Ja** bzw. zur Deaktivierung dieser Funktion **Nein**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Übern.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder **Zurück** , um zur Anzeige „Setup“ zurückzukehren.
-

Helligkeit der Kamera einstellen

Sie können die Helligkeit der Kamera anpassen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die **Navigationsleiste** und die **Auswahltaste**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Kamera-Einstellungen** > **Helligkeit**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Helligkeit**.
- Sie erhöhen die Helligkeit, indem Sie auf der **Navigationsleiste** den Aufwärtspfeil drücken.
 - Sie verringern die Helligkeit, indem Sie auf der **Navigationsleiste** den Abwärtspfeil drücken.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um die Helligkeit zu übernehmen, oder drücken Sie **Beenden**, um zum Bildschirm „Setup“ zurückzukehren.
-

Videoeinstellungen

Die Videoeinstellungen für Anrufe können über das Videomenü geändert werden.

Das Videomenü wird auf Telefonen mit SIP-Firmware angezeigt. Dieses Menü ersetzt das Menü „Kamera-Einstellungen“ (auf Telefonen mit SCCP-Firmware verfügbar) bei Firmware-Version 9.3(4) und höher.

Unter anderem sind folgende Menüoptionen verfügbar:

Videogespräche

Aktiviert oder deaktiviert Videoanrufe für das Telefon.

Mein Videobild immer übertragen (Standardeinstellung)

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Senden von Videobildern für das Telefon.

Wenn Sie für Ihr Telefon „Mein Videobild immer übertragen“ wählen, werden gewählte Anrufe unter folgenden Bedingungen als Videoanrufe verbunden:

- Auf beiden am Gespräch beteiligten Telefonen sind Videoanrufe aktiviert.
- Ihr Systemverwalter hat die Videounterstützung für Telefone des Gesprächs aktiviert.
- Beide am Gespräch beteiligte Telefone verfügen über eine Videokamera.

Wenn Sie „Mein Videobild immer übertragen“ wählen, wird die beste vom Telefon unterstützte Bildqualität verwendet.

Helligkeit

Passt die Videohelligkeit an.



Hinweis

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen, wird das Videobild nur dann angezeigt, wenn die Telefone beider Teilnehmer die Videofunktion unterstützen. Wenn Ihnen beim Tätigen eines Anrufs gemeldet wird, dass es sich nicht um ein videofähiges Gerät handelt, wird die Videofunktion vom angerufenen Telefon nicht unterstützt.

Videoübertragung aktivieren

Wenn Ihr Systemverwalter im Cisco Unified Communications Manager die Videofunktion aktiviert, können Sie mit Ihrem Telefon Videobilder übertragen.



Hinweis

Sie können die Videoübertragung für das Gespräch anhalten, indem Sie die Videoübertragung deaktivieren.

Wenn Sie die Videoübertragung zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Gesprächs deaktiviert haben, können Sie die Videofunktion für das Gespräch wieder aktivieren, indem Sie die Video-Deaktivierungstaste drücken. Nach Wiederaufnahme der Videoübertragung wird auf dem Telefon die Video-Benutzeroberfläche angezeigt, und die Video-Deaktivierungstaste leuchtet nicht mehr.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Video**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Videoanrufe**.
- Schritt 5** Wählen Sie zur Aktivierung von Videoanrufen **Ein** bzw. zur Deaktivierung von Videoanrufen **Aus**.
- Schritt 6** Drücken Sie , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
-

Automatische Videoübertragung aktivieren

Wenn Ihr Systemverwalter im Cisco Unified Communications Manager die Videofunktion aktiviert und Sie das Senden von Videobildern auf Ihrem Telefon uneingeschränkt zulassen, können Videobilder automatisch übertragen werden, wenn ein Anruf eingeleitet oder angenommen wird.



Hinweis

Wenn Sie die automatische Videoübertragung deaktivieren, wird die Videoübertragung für das Gespräch angehalten, und die Video-Deaktivierungstaste leuchtet. Das Telefon empfängt weiterhin das Videobild.

Sie können die Videofunktion während des Gesprächs jederzeit wieder starten. Zum erneuten Starten der Videoübertragung müssen Sie die Video-Deaktivierungstaste drücken. Nach Wiederaufnahme der Videoübertragung wird auf dem Telefon die Video-Benutzeroberfläche angezeigt, und die Video-Deaktivierungstaste leuchtet nicht mehr.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Video**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Mein Videobild immer übertragen**.
- Hinweis** Bei deaktivierter Videofunktion können Sie das Menüelement „Mein Videobild immer übertragen“ nicht auswählen.
- Schritt 5** Wählen Sie zur Aktivierung der automatischen Videoübertragung **Ja** bzw. zur Deaktivierung dieser Funktion **Nein**.
- Schritt 6** Drücken Sie , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
-

Videohelligkeit einstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Video**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Helligkeit**.
- Sie erhöhen die Helligkeit, indem Sie auf der Navigationsleiste den Aufwärtspfeil drücken.
 - Sie verringern die Helligkeit, indem Sie auf der Navigationsleiste den Abwärtspfeil drücken.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um die Helligkeit zu übernehmen, oder drücken Sie **Beenden**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
-

Video auf dem PC aktivieren

Wenn Sie einen PC mit dem PC-Anschluss Ihres Telefons verbinden und sich bei einem CAST-Client (z. B. Cisco Jabber) anmelden, können Sie Videos über den PC senden und empfangen, während der Ton weiterhin über das Telefon wiedergegeben wird.

Das Telefon muss physisch mit der ersten Ethernet-Netzwerkkarte (NIC1) des PCs verbunden werden.



Hinweis

Wenn Sie einen PC während eines laufenden Videoanrufs mit dem Telefon verbinden, wechselt das Videobild automatisch auf den PC. Um das Videobild für die aktuelle Sitzung wieder auf dem Telefon anzuzeigen, drücken Sie „Video an“.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Durchblättern und Auswählen der **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Video > Video über Computer**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Ja**.
-



Zubehör

- [Zubehörliste anzeigen, Seite 91](#)
- [Details zum Zubehör anzeigen, Seite 91](#)
- [Wideband für ein analoges Headset einrichten, Seite 92](#)
- [Kabelloses Headset am Anschluss für analoge Headsets, Seite 92](#)
- [Bluetooth, Seite 93](#)

Zubehörliste anzeigen

Sie können externe Hardware über die Anschlussbuchse, den USB-Anschluss oder per Bluetooth an Ihr Telefon anschließen. Die Zubehörliste umfasst standardmäßig ein analoges Headset, für das Wideband aktiviert werden kann.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste. Daraufhin wird eine Liste mit Telefonzubehör angezeigt.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Details zum Zubehör anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.

Daraufhin wird eine Liste mit Telefonzubehör angezeigt.

- Schritt 3** Wählen Sie in der Liste ein Zubehör aus, und drücken Sie dann **Details**.
Auf dem Telefondisplay werden die Details zum ausgewählten Zubehör angezeigt. Die jeweils angezeigten Informationen hängen vom ausgewählten Zubehör ab. Bei den meisten Zubehörteilen werden folgende Details angezeigt:
- Gerätename
 - Gerätetyp
 - Konfigurationsstatus

- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Liste des Telefonzubehörs zurückzukehren.
-

Wideband für ein analoges Headset einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahltaste. Daraufhin wird eine Liste mit Telefonzubehör angezeigt.
- Schritt 3** Wählen Sie **Analoges Headset**, und drücken Sie **Setup**.
Auf dem Telefondisplay wird der Wideband-Status des analogen Headsets angezeigt.
- Schritt 4** Um Wideband für das analoge Headset zu aktivieren, drücken Sie **Aktivieren**.
- Schritt 5** Um Wideband für das analoge Headset zu deaktivieren, drücken Sie **Deaktivieren**.
- Schritt 6** Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Zubehör“ zurückzukehren.
-

Kabelloses Headset am Anschluss für analoge Headsets

Die Cisco Unified IP-Telefone 8941 und 8945 unterstützen ein kabelloses analoges Headset, das über eine mit dem Anschluss für das analoge Headset verbundene Basiseinheit betrieben wird. Die Basiseinheit kommuniziert mit dem kabellosen analogen Headset.

Das Headset und die Basisstation werden über das Anwendungsmenü aktiviert und deaktiviert.

Die Basiseinheit und das Headset ermöglichen die Fernsteuerung der grundlegenden Telefonfunktionen, z. B. Abheben, Auflegen sowie die Wiedergabe von Ruftönen.

Sie können die Lautstärke während eines Gesprächs mit der Lautstärketaste am Telefon einstellen.

Weitere Informationen zur Nutzung des Headsets finden Sie in der Dokumentation des Headset-Herstellers.

Bluetooth

Bluetooth-Zubehör hinzufügen

Diese Vorgehensweise gilt nur für das Cisco Unified IP-Telefon 8945.

Sie können nur Bluetooth-Zubehör hinzufügen, das vom Telefon erkannt werden kann. Eine blinkende LED auf dem Bluetooth-Zubehör zeigt an, dass es erkannt werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das Bluetooth-Zubehör.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Bluetooth-Zubehör hinzufügen**.
Das Telefon sucht nach erkennbarem, unterstütztem Zubehör. Wenn ein Zubehör gefunden wird, wird es in der Anzeige „Bluetooth-Zubehör wird hinzugefügt“ in die Liste aufgenommen.
- Schritt 4** Wählen Sie das Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie **Verbinden**.
Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung mit dem Zubehör herzustellen. Dabei wird die Bluetooth-Geräte-PIN 0000 verwendet. Wenn für das Zubehör eine andere PIN erforderlich ist, wird die Anzeige zum Hinzufügen einer PIN angezeigt.
- Schritt 5** Geben Sie die PIN des Zubehörs ein, falls die Verbindung nicht automatisch hergestellt wird.
Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird in der Kopfzeile des Telefondisplays das „Bluetooth aktiv“-Symbol  und neben dem verbundenen Zubehör ein Häkchen angezeigt.
-

Bluetooth-Zubehör verbinden

Diese Vorgehensweise gilt nur für das Cisco Unified IP-Telefon 8945.

Bevor Sie ein Bluetooth-Zubehörteil verbinden können, muss es dem Telefon bereits als Zubehör hinzugefügt worden sein.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie das Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie **Verbinden**.
Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird in der Kopfzeile des Telefondisplays das „Bluetooth aktiv“-Symbol  und neben dem verbundenen Zubehör ein Häkchen angezeigt.
-

Bluetooth aktivieren

Diese Vorgehensweise gilt nur für das Cisco Unified IP-Telefon 8945.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voreinstellungen** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie **Bluetooth**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Ja**. Daraufhin wird in der Kopfzeile des Telefondisplays das Bluetooth-Symbol  angezeigt. Sie können ein Bluetooth-Zubehör von dieser Anzeige aus hinzufügen, indem Sie erneut **Bluetooth** wählen.
-

Verbindung mit dem Bluetooth-Zubehör trennen

Diese Vorgehensweise gilt nur für das Cisco Unified IP-Telefon 8945.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie dann **Trennen**.
-

Bluetooth-Zubehör entfernen

Diese Vorgehensweise gilt nur für das Cisco Unified IP-Telefon 8945.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Zubehör** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie **Entfern**.
- Schritt 4** Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung **Ja**.
Die Verbindung mit dem Bluetooth-Zubehör wird getrennt (sofern eine Verbindung bestand), und es wird aus der Zubehörliste entfernt.
-



Häufig gestellte Fragen

- [Wie leite ich einen eingehenden Anruf um?, Seite 95](#)
- [Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?, Seite 96](#)
- [Wie hole ich einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife zurück?, Seite 96](#)
- [Warum verändern sich die Softkeys?, Seite 96](#)
- [Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?, Seite 97](#)
- [Warum wird mein Anruf nicht mehr angezeigt, nachdem ich versehentlich eine Taste gedrückt habe?, Seite 97](#)
- [Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?, Seite 97](#)
- [Wie beende ich eine aktive Anwendung?, Seite 98](#)
- [Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?, Seite 98](#)
- [Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?, Seite 99](#)
- [Wie breche ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe ab?, Seite 99](#)
- [Wie führe ich zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?, Seite 99](#)
- [Warum wird bei einigen Anrufen auf meinem Videotelefon kein Videobild angezeigt?, Seite 100](#)
- [Was geschieht mit der Videoübertragung, wenn ich einen Anruf in die Warteschleife stelle?, Seite 100](#)
- [Warum wird in einem Videoanruf die Auflösung geändert?, Seite 100](#)
- [Warum werden in einem Videoanruf plötzlich keine Videobilder angezeigt?, Seite 101](#)
- [Wie kann ich den Haftungsausschuss für Remote-Mitarbeiter erneut anzeigen und diesem zustimmen?, Seite 101](#)

Wie leite ich einen eingehenden Anruf um?

Frage

Wie leite ich einen Anruf um, der während eines anderen Gesprächs eingeht?

Antwort

Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht (läutet), markieren Sie den eingehenden Anruf mithilfe der Navigationsleiste, und drücken Sie anschließend **Umleiten**. Anderenfalls wird durch Drücken von **Umleiten** der laufende aktive Anruf umgeleitet.

Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?

Frage

Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?

Antwort

Sie können den Rufton des eingehenden (läutenden) Anrufs deaktivieren. Drücken Sie einmal **Leiser**, und übergeben Sie den eingehenden Anruf dann an die Zielnummer (an das Voicemail-System oder an eine vom Systemverwalter vorgegebene Nummer).

Wie hole ich einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife zurück?

Frage

Wie hole ich einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife zurück?

Antwort

So holen Sie einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife heran:

- Drücken Sie erneut **Halten**.
- Drücken Sie die pulsierende grüne Leitungstaste.
- Drücken Sie **Forts**.
- Markieren Sie den Anruf mithilfe der Navigationsleiste, und drücken Sie den Softkey **Auswahl**.

Warum verändern sich die Softkeys?

Frage

Warum verändern sich die Softkeys?

Antwort

Die Funktion von Softkeys ändert sich je nach ausgewähltem (markiertem) Anruf oder Menüelement. Welche Softkeys angezeigt werden, hängt vom jeweils ausgewählten Anruf oder Element ab.

Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?

Frage

Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?

Antwort

Wenn Sie über eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verfügen, wird empfohlen, die Anrufe mithilfe der Funktion „Alle Anrufe“ anzuzeigen. Wenn Sie die Taste **Alle Anrufe** drücken (auf der linken Seite), werden alle Anrufe auf Ihren Leitungen in chronologischer Reihenfolge (zuerst eingegangene Anrufe oben) auf dem Telefondisplay angezeigt. Wenn die Taste **Alle Anrufe** nicht angezeigt wird, bitten Sie den Systemverwalter, diese Funktion einzurichten. Der Systemverwalter kann auch die Hauptleitungstaste so einrichten, dass diese sich wie die Taste **Alle Anrufe** verhält.

Warum wird mein Anruf nicht mehr angezeigt, nachdem ich versehentlich eine Taste gedrückt habe?

Frage

Warum wird mein Anruf nicht mehr angezeigt, nachdem ich versehentlich eine Taste gedrückt habe?

Antwort

Wenn Sie während eines Gesprächs eine Taste für eine andere Leitung drücken, verändert sich die Leitungsübersicht. Anstelle des aktuellen Anrufs werden dann die Anrufe für die neu ausgewählte Leitung angezeigt. Sie können den aktiven Anruf wieder anzeigen, indem Sie die entsprechende Leitung auswählen und **Alle Anrufe** drücken.

Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?

Frage

Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?

Antwort

So ermitteln Sie, ob auf Ihrem Telefon Anrufe in Abwesenheit eingegangen sind:

- 1 Drücken Sie **Anwendungen** .
- 2 Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- 3 Drücken Sie den Softkey **Entgang**.

Wie beende ich eine aktive Anwendung?

Frage

Wie beende ich eine aktive Anwendung?

Antwort

So beenden Sie eine aktive Anwendung:

- 1 Drücken Sie **Anwendungen** .
- 2 Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Aktive Anwend.** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.
- 3 Wählen Sie eine aktive Anwendung, und drücken Sie **Schließ.**, um die Anwendung zu schließen. Speichern Sie Ihre Änderungen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 4 Drücken Sie **Beenden**, um die aktive Anwendung zu beenden.

Wenn Sie eine aktive Anwendung nicht beenden, wird diese weiterhin im Hintergrund ausgeführt.

Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?

Frage

Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?

Antwort

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht):

- 1 Drücken Sie **Übergabe** , und geben Sie die Telefonnummer des Übergabeempfängers ein. Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - Drücken Sie die Sitzungstaste eines gehaltenen Anrufs.
 - Geben Sie die Telefonnummer des Übergabeempfängers ein.

- Blättern Sie zu einem Eintrag im Anrufprotokoll, und drücken Sie **Anruf**.
 - Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
 - Drücken Sie **Kurzwahl**, geben Sie eine Kurzwahlnummer ein, oder markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**.
 - Drücken Sie **Aktive Anrufe**, und wählen Sie einen gehaltenen Anruf aus. Der Anruf wird sofort übergeben.
- 2 Drücken Sie erneut **Übergabe**. Sie müssen für die Übergabe nicht warten, bis der Empfänger den Anruf annimmt.

Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?

Frage

Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?

Antwort

Mit dem Softkey **Wechseln** können Sie zwischen zwei Anrufen hin- und herschalten, bevor Sie die Übergabe durchführen oder eine Konferenz erstellen. Auf diese Weise können Sie einzeln mit dem bzw. den Teilnehmern jedes Anrufs sprechen, bevor Sie die Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen.

Wie breche ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe ab?

Frage

Kann ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe abbrechen?

Antwort

Ja, Sie können eine Konferenz oder eine Übergabe vor dem Abschluss abbrechen, indem Sie die **Auflegen-Taste**  oder **Abbruch** drücken.

Wie führe ich zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?

Frage

Wie führe ich zwei gehaltene Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?

Antwort

Einer der beiden Anrufe muss aktiv sein (nicht in der Warteschleife stehen). Wenn beide Anrufe gehalten werden, holen Sie einen Anruf aus der Warteschleife zurück, und gehen Sie dann wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Konferenz** .
- 2 Drücken Sie die Leitungstaste für den anderen (gehaltenen) Anruf.

Daraufhin beginnt die Konferenz. Die Konferenz wird auf der Leitung hergestellt, auf der der aktive Anruf geführt wurde.

Warum wird bei einigen Anrufen auf meinem Videotelefon kein Videobild angezeigt?

Frage

Warum wird bei einigen Anrufen auf meinem Telefon kein Videobild angezeigt?

Antwort

Auf dem Telefondisplay wird nur dann ein Bild Ihres Gesprächspartners angezeigt, wenn dessen Telefon die Videofunktion unterstützt und eine Kamera installiert und für das Telefon aktiviert ist. Bei Konferenzgesprächen muss das Konferenzsystem, das während des Anrufs verwendet wird, Videokonferenzen unterstützen.

Was geschieht mit der Videoübertragung, wenn ich einen Anruf in die Warteschleife stelle?

Frage

Was geschieht mit der Videoübertragung, wenn ich einen Anruf in die Warteschleife stelle?

Antwort

Die Videoübertragung ist deaktiviert (blockiert), bis Sie das Gespräch fortsetzen.

Warum wird in einem Videoanruf die Auflösung geändert?

Frage

Warum wird in einem Videoanruf plötzlich die Auflösung geändert, sodass das Bild körniger wirkt?

Antwort

Wenn das Netzwerk überlastet ist, wird die Videoauflösung automatisch vermindert, um die Videoübertragung aufrechterhalten zu können. Falls das Problem längerfristig besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Warum werden in einem Videoanruf plötzlich keine Videobilder angezeigt?

Frage

Warum werden in einem Videoanruf plötzlich keine Videobilder mehr angezeigt?

Antwort

Wenn das Netzwerk überlastet ist, können keine Videobilder mehr auf Ihr Telefon übertragen werden. Falls das Problem längerfristig besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Wie kann ich den Haftungsausschuss für Remote-Mitarbeiter erneut anzeigen und diesem zustimmen?

Frage

Wie kann ich den Haftungsausschuss für Remote-Mitarbeiter erneut anzeigen und diesem zustimmen?

Antwort

So können Sie den für Remote-Mitarbeiter erforderlichen Haftungsausschluss erneut aufrufen:

- 1 Drücken Sie die **Anwendungstaste**.
- 2 Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Aktive Anwend.** die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.

Nun wird der für Remote-Mitarbeiter erforderliche Haftungsausschluss erneut angezeigt.

Wie kann ich den Haftungsausschuss für Remote-Mitarbeiter erneut anzeigen und diesem zustimmen?



Problembehandlung

- [Taste „Alle Anrufe“ wird nicht angezeigt, Seite 103](#)
- [Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich, Seite 103](#)
- [Kein Zugriff auf das Selbsthilfeportal möglich, Seite 104](#)
- [Dokumentation, Servicetickets und zusätzliche Informationen, Seite 104](#)

Taste „Alle Anrufe“ wird nicht angezeigt

Problem

Die Taste **Alle Anrufe** wird auf dem Telefon nicht angezeigt.

Mögliche Ursache

Sie wurde vom Systemverwalter nicht eingerichtet.

Lösung

Bitten Sie den Systemverwalter, die Funktion „Alle Anrufe“ für Sie zu aktivieren.

Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich

Problem

Sie können sich nicht bei Ihrem persönlichen Verzeichnis anmelden.

Mögliche Ursache

- Sie melden sich versehentlich mit Ihrem Kennwort (statt mit Ihrer PIN) an.
- Ihre PIN muss zurückgesetzt werden.

Lösung

- Verwenden Sie die PIN und nicht Ihr Kennwort.
- Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Kein Zugriff auf das Selbsthilfeportal möglich

Problem

Sie können nicht auf das Selbsthilfeportal zugreifen.

Mögliche Ursache

Ihr Kennwort muss zurückgesetzt werden, oder Ihr Zugriff auf die Seiten wurde vom Systemverwalter geändert.

Lösung

Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Dokumentation, Servicetickets und zusätzliche Informationen

Informationen zu verfügbaren Dokumentationen, zum Übermitteln von Servicetickets sowie zum Abrufen weiterer Informationen finden Sie jeden Monat in „What’s New in Cisco Product Documentation“ (Neuigkeiten bei der Cisco Produktdokumentation) unter <http://www.cisco.com/en/US/docs/general/whatsnew/whatsnew.html>, dort werden auch alle neuen und überarbeiteten technischen Dokumentationen von Cisco aufgeführt.

Abonnieren Sie Neuigkeiten bei Cisco-Produktdokumentationen als RSS-Feed (Really Simple Syndication), um aktuelle Inhalte jederzeit direkt über ein entsprechendes Programm abzurufen. Die RSS-Feeds sind ein kostenloser Service. Cisco unterstützt derzeit RSS, Version 2.0.



KAPITEL

14

Produktsicherheit

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite 105](#)
- [FCC-Konformitätserklärungen, Seite 106](#)
- [Überblick zur Cisco-Produktsicherheit, Seite 107](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Stromausfälle und andere Geräte können die Funktion Ihres Cisco IP-Telefons beeinträchtigen.

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Es empfiehlt sich, qualitativ hochwertige externe Geräte (Headsets, Kabel, Stecker usw.) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.



Hinweis

Nicht alle IP-Telefonieprodukte von Cisco unterstützen externe Geräte, Kabel und Stecker. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten, wie beispielsweise Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.

- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets

Die Cisco IP-Telefone unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, sofern die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Sie können bis zu fünf Headsets anschließen, standardmäßig wird jedoch nur das zuletzt angeschlossene Headset verwendet.

Da es zu Störungen durch andere Geräte kommen kann, empfiehlt Cisco, keine anderen 802.11b/g-Geräte, Bluetooth-Geräte, Mikrowellen oder größere Metallgegenstände in der Nähe des kabellosen Headsets aufzustellen.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Einige Hindernisse wie Wände, Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können sich jedoch nachteilig auf die Verbindung auswirken.

Informationen zur Stromzufuhr

Schließen Sie das Cisco IP-Telefon über ein CAT-5e-Ethernet-Kabel an Ihr LAN an, um alle Funktionen des Cisco IP-Telefons nutzen zu können. Wenn Ihr Ethernet-Anschluss PoE-fähig (Power over Ethernet) ist, kann die Stromzufuhr des Cisco IP-Telefons über den LAN-Anschluss erfolgen. Das LAN-Ethernet-Kabel darf nur innerhalb des Gebäudes verlegt werden.

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsehtechniker.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt allen jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter <http://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.



Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 109](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar: <http://www.cisco.com/go/hwarranty>.

